

Registratur

des

Bürgermeister-Amtes von Menden.

Acta

personalia

betreffend

Der abgelaufenen Risse-Registrierung

Til.

Sect.

Nº

I^{ter} Band

Fach 10

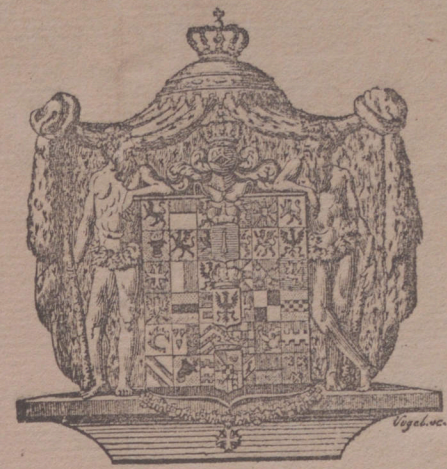
Anteriora

J

F



Königlich Preussische Staaten.



mit dem Besonderen Befehl des Königs
auf den Pass nach Braunschweig
zu Aachen



No. 320.
des Pass-Journals.

Reise-Pass für Ausländer
gültig auf *Leipziger Bahn*

Signalement
des Pass-Inhabers

1. Religion *Katholik*
2. Alter *45 Jahre*
3. Größte Fuß *5 1/2 Zoll*
4. Haare *braun, lockig*
5. Stirne *breit*
6. Augenbraunen *braun*
7. Augen *grün*
8. Nase *mittel*
9. Mund *mittel*
10. Bart *braun*
11. Kinn *rund*
12. Gesicht *ruhmig*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *stark*
15. Besondere Kennzeichen *kein Gürtel, kein Stock*

Da der *Leutnant Carl Müller*
gebürtig aus *Braunschweig*
wohnhaft in *Hildesheim*
(mit)

um in *seiner Gemahlin* zurück zu kommen
von *Leipzig* über *Düsseldorf*
nach *Hildesheim*

reiset und durch *die Vorlesung* auf dem *Leipzig*
als unverdächtig legitimiert ist, so ist *dem* der gegenwärtige Pass
ertheilt, und werden alle Civil- und Militair-Behörden *verpflichtet*, den
Carl Müller mit angeführter Begleitung frei und
ungehindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ihm Schutz und
Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Pass muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden Orts,
an welchem der Inhaber sich länger als Vier und zwanzig Stunden
aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf, visirt und ihr des-
halb vorgezeigt werden.

Gegeben, *Aachen*, den *zehnten* August
Carl Müller auf *Leipzig* *Leipzig*
Königliche Kommissar



Unterschrift des Pass-Inhabers

Müller

Stempel und Gebühren

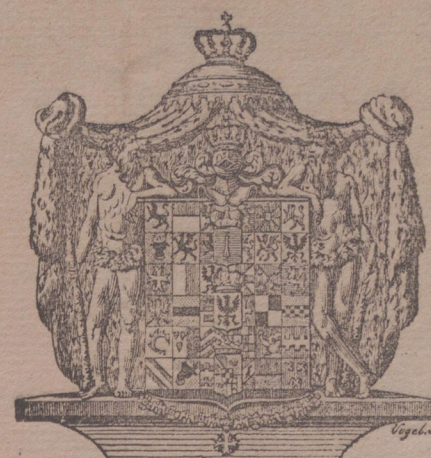
1) Stempel	5 Gr.
2) Gebühren	10 Gr.
Zusammen	15 Gr.



Entsäuerung
14. Juli 2011



Königlich Preussische Staaten.



mit dem Besonderen, besondern in
sichgehoht auf den Grund des
Abgeschiedenen, mit dem besondern
Bemerkung besetzt.



No 320.
des Paß-Journals.

Reise-Paß fürs Ausland
gültig auf *Kreis Kreis*

Signalement des Paß-Inhabers

1. Religion *Katholik*
2. Alter *Unverheiratet 30 Jahre*
3. Größte Fuß *5 1/2 Zoll*
4. Haare *Braun, Locken*
5. Stirne *breit*
6. Augenbraunen *Braun*
7. Augen *grün*
8. Nase *mittel*
9. Mund *mittel*
10. Bart *Braun*
11. Kinn *rund*
12. Gesicht *vollig*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *stark*
15. Besondere Kennzeichen *kein Gitter, auf dem linken Arm*

Unterschrift des Paß-Inhabers

Müller

Stempel und Gebühren

1) Stempel	5 Gr.
2) Gebühren	10 Gr.
Zusammen	15 Gr.

Da der *Leutnant Carl Müller*
gebürtig aus *Braunschweig*
wohnhaft in *Hildesheim*
(mit)

um in *seinem Gemüth zu wirken*
von *hier* über *Düsseldorf*
nach *Hildesheim*

reiset und durch *die* *Verbindung* *an* *der* *Staat* *die*
Einigung *zwischen* *den* *Staat*
als unverdächtig legitimiert ist, so ist *es* *unmöglich* *der* *gegenwärtige* *Paß*
erteilt, und werden alle Civil- und Militär-Behörden *an* *der* *Staat*, *den*
Carl Müller mit angeführter Begleitung frei und
ungehindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls *ihm* *Schutz* und
Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden Orts,
an welchem der Inhaber sich länger als Vier und zwanzig Stunden
aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf, visirt und ihr des-
halb vorgezeigt werden.

Gegeben, *Aachen*, *den* *unverloren* *August*
zu *dem* *Paß* *für* *den* *Leutnant* *Carl* *Müller*
Königliche Kommissar *Regierung*
Müller



Hackmann

Entsäuerung
14. Juli 2011

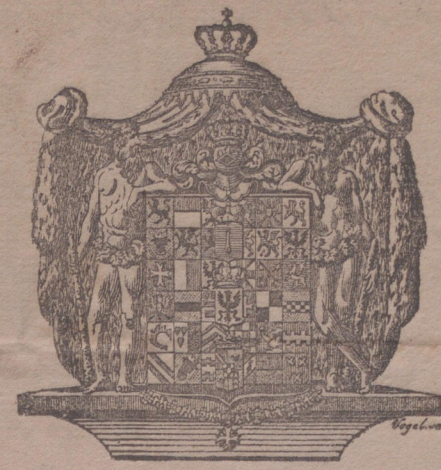
Zusammen mit sechs Monaten, bei
von Hymmen dieses Jahres
sich gut betragen, die Haysen
pro Januar & Februar für gezahlt,
und jetzt nur für auf Diefeldorf.
Ratingen am 1. März 1853



Das Bürgermeister
Ratingen



Königlich Preussische Staaten.



No 16.

des Paß-Journals.

Reise-Paß

gültig auf ein Jahr.

Signalement

des Paß-Inhabers

1. Religion *Katholik*
2. Alter *35. Jahre*
3. Größe *5. Fuß 4. Zoll*
4. Haare *blond*
5. Stirne *runder*
6. Augenbraunen *blond*
7. Augen *blau*
8. Nase *gerade*
9. Mund *klein*
10. Bart *keiner*
11. Kinn *rund*
12. Gesicht *lang*
13. Gesichtsfarbe *bleich*
14. Statur *stark*
15. Besondere Kennzeichen
*über dem linken
Arm stehen zwei
Stiche in der Haut,*

Unterschrift des Paß-Inhabers

Joseph Kratz

Stempel und Gebühren

1) Stempel	5 Gr.
2) Gebühren	2 1/2 Gr.
Zusammen	7 1/2 Gr.

Da der *Joseph Kratz* *gebürtig aus*

Calwau
Geistingen

um *seiner Dienst als Gärtner*
Geistingen *über Siegen* *et Mülheim*
nach *Elberfeld*

reiset und durch *persönliche Bekanntschaft*
als unbedenklich legitimiert ist, so ist demselben der gegenwärtige Paß
ertheilt, und werden alle Civil- und Militär-Behörden *unverzüglich*
derselben mit angeführter *Bestimmung* frei und
ungehindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ihm Schutz und
Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden Orts,
an welchem der Inhaber — sich länger als Vier und zwanzig Stunden
aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf, visirt und ihr des-
halb vorgezeigt werden.

Gegeben, *Herrn* *in Siegen*
von *Joseph Kratz* *Aufg.*
am *1. März 1853*
von *Bürgermeister*

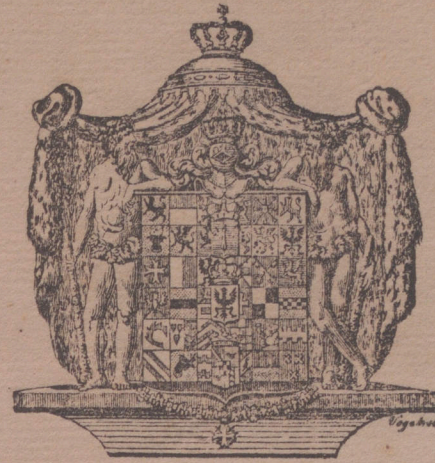


Stefan, und hat fünfzehn Tausend manna
bei seinem Erben Peter Treitz zu Hungenbolen
in hiesiger Gemarkung als Obmannschaft erworben.
Gut zur Kasse nach Wermelskirchen, über Siegburg
und Mülheim. Merath den 4. November 1833

Im hiesigen Gemarkungsbuch.
Weidenkott



Königlich Preussische Staaten.



No 2

des Paß-Journals.

Reise-Paß

gültig auf und ab

Signalement

des Paß-Inhabers

1. Religion *Evangelisch*
2. Alter *unmündlich*
3. Größe *5 Fuß 9 Zoll*
4. Haare *brünett*
5. Stirne *gerade*
6. Augenbrauen *brünett*
7. Augen *hell*
8. Nase *gerade*
9. Mund *gerade*
10. Bart *kein*
11. Kinn *gerade*
12. Gesicht *hell*
13. Gesichtsfarbe *gelblich*
14. Statur *gerade*
15. Besondere Kennzeichen *kein*

Unterschrift des Paß-Inhabers

J. J. Kötter

Stempel und Gebühren

- 1) Stempel *5 Gr.*
- 2) Gebühren *1/2 Gr.*
- Zusammen *5 1/2 Gr.*

Da der Sohn, Roderich Kahl

gebürtig aus } *Schönstein hiesiger Gemarkung*
wohnhaft in
mit

um in *Frankfurt am Main* von *Schönstein* über *Heyerbusch*

nach *Menden* und *Siegburg*
reiset und durch *Wald* *Wald* *Wald*

als unverdächtig legitimiert ist, so ist demselben der gegenwärtige Paß
ertheilt, und werden alle Civil- und Militär-Behörden *dem*
auf *Frankfurt* mit angeführter Begleitung frei und
ungehindert reisen und zurückreisen auch nöthigenfalls ihr Schutz und
Beistand angedeihen zu lassen.

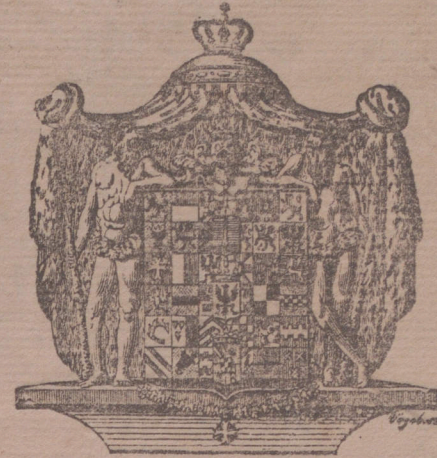
Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden Orts,
an welchem der Inhaber sich länger als Vier und zwanzig Stunden
aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf, visirt und ihr des-
halb vorgezeigt werden.

Gegeben, *Wald* *Wald* *Wald*
Wald *Wald* *Wald*
Wald *Wald* *Wald*





Königlich Preussische Staaten.



No 76.

des Paß-Journals.

Reise-Paß
gültig auf *in Pass.*

Signalement

de 6 Paß-Inhaber 6

1. Religion *Katholisch*
2. Alter *30 Jahr*
3. Größe *5 Fuß 2 Zoll 2 Linien*
4. Haare *blond*
5. Stirne *gerade*
6. Augenbraunen *blond*
7. Augen *blau*
8. Nase *gerade*
9. Mund *gerade*
10. Bart *blond*
11. Kinn *blond*
12. Gesicht *gerade*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *mäßig*
15. Besondere Kennzeichen

Lein

Unterschrift de 6 Paß-Inhaber 6

Lein

Stempel und Gebühren

- 1) Stempel 5 Gr.
- 2) Gebühren 2 1/2 Gr.

Zusammen 7 1/2 Gr.

Da der Herr *Lein* *Lein*
gebürtig aus *Lein*
wohnhaft in *Münster*
mit

um *in* *Lein*
von *Lein* über *Lein*
nach *Lein*
reiset und durch *Lein* *Lein*
als unverdächtig legitimirt ist, so ist demselben der gegenwärtige Paß
ertheilt, und werden alle Civil- und Militair-Behörden *no*,
Lein demselben mit angeführter Begleitung frei und
ungehindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ihm Schutz und
Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden Orts,
an welchem der Inhaber — sich länger als Vier und zwanzig Stunden
aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf, visirt und ihr des-
halb vorgezeigt werden.

Gegeben, zu *Lein* am *Lein*
August 1800 *Lein* *Lein*
Lein *Lein*
in *Lein*
Lein *Lein*
Lein



515 v. 7.

Juchaboo Gut Jahr 1820
 1821. Definit aufgeschuldet und
 bedungen, will mein Pfr. va
 lino nach Cöln. unterstehen
 Sieburg den 27. Jun 1821
 in Anwesenheit



Mr. Kellner put off until 12 August
his first firm inspection and got that beyond,
Paris 22 September 1834.

Wm. G. Thompson Esq. New York



No. 14983.

Baschewitz K^{ön}igl. den 23 Septbr 18 34
parisist nach Düsseldorf

Zur Königl. Polizei Director



No. 15594

1834
Zurhen Köln den 9^{ten} October 1834

gut zur Einsicht und Lieblichkeit, und sehr viel zuhaben
zur Gewissensruhe sind, 2. d. in Fingerring & Hands
aufzusetzen, und nicht nur daselbst abzugeben
Der hochw. Polizei Director

Dem. *Polizei-Direktion*



No. 3383

Jameson, John son of Juli 1838

Wyngeys auf Meenden Limb Sie, für
 seit dem 30 Juni c. sein contrahiert

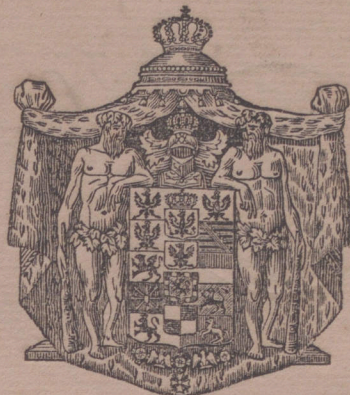
[illegible]

a. a.

Henry



Königlich Preussische Staaten.



No 28

des Paß-Journals.

Signalement

de Paß = Inhaber

1. Religion *Katholisch*
2. Alter *40 Jahre*
3. Größe *5 Fuß 7 Zoll*
4. Haare *blond*
5. Stirne *frei*
6. Augenbraunen *blond*
7. Augen *blau*
8. Nase *gerade*
9. Mund *gerade*
10. Bart *blond*
11. Kinn *rund*
12. Gesicht *lang*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *groß*
15. Besondere Kennzeichen *keine*

Unterschrift de Pass-Inhaber

Seiner Maj. Lf. Ho.

Stempel und Gebühren:

- | | | |
|------------------|-----------------|------|
| 1) Stempel..... | 5 | Sgr. |
| 2) Gebühren..... | 2 $\frac{1}{2}$ | Sgr. |

Zusammen.. $7 \frac{1}{2}$ Sgr.

Reise = Paß

gültig auf *Linzer*

Da der Heinrich Richte

gebürtig aus, *Silmaringhausen, Kempten, Biele*
wohnhaft in
mit

um in Gerichtsverhandlungsfällen

von *fr* über *Is* *er* *lo* *hr*

nach der Pfingstzeit
reiset und durch rectorat

als unverdächtig legitimirt ist, so ist ~~der~~ *dem* gegenwärtige Paß
ertheilt, und werden alle Civil- und Militair-Beörden ~~in~~ *mit*
~~der~~ *dem* mit angeführter Begleitung frei und
ungehindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ih ~~in~~ *mit* Schutz und
Beistand angedeihen zu lassen.

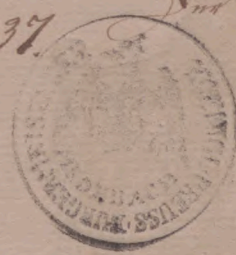
Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden Orts, an welchem d^{er} Inhaber sich länger als Vier und zwanzig Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf, visirt und ihr deshalb vorgezeigt werden.

[illegible]

Im Auftrage
L. v. Linsow



Kauf Elberfeld.
Berl. d. 15. Juni 1837.
Meist
Gefunden Mecklenburg am 19. Juli 1837
für die selben
der Provinzial
Gallus



82425. Göttinger Meschede.
Münster, Mittwoch den 18. August
Göttinger.
Friedrich Heinrich Meck
in Götting
Häcker
Huefner



Königlich Preussische Staaten.



N^o 14. *Meinungsart*
des Paß-Journals.

Reise-Paß
gültig auf *ein Jahr*

Signalement
des Paß-Inhaber

Da der *Graubling* *Antonie* *Emm* *Obold*
Häufel *Reuter*

1. Religion *protestantisch*
2. Alter *26 Jahr*
3. Größe *5 Fuß 3 Zoll*
4. Haare *blond*
5. Stirne *frei*
6. Augenbraunen *hellblond*
7. Augen *hellblau*
8. Nase *stark*
9. Mund *mittler*
10. Bart *keiner*
11. Rinn *hellblond*
12. Gesicht *hellblond*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *stark*
15. Besondere Kennzeichen *keine*

gebürtig aus *Menden*
wohnhaft in *Menden*
mit *Wohn*
um *im* *Land* *aus* *Land*
von *Menden* über *Cassel* und *von*
da *in* *die* *Preussische* *und* *Land*
nach *Land* *Land*
reiset und durch *Nationalität* *Land* *Land*

als unverdächtig legitimirt ist, so ist *der* gegenwärtige Paß
ertheilt, und werden alle Civil- und Militair-Behörden *protestantisch*
aus *Land* *Land* *mit* *angehörter* *Begleitung* *frei* und
ungehindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls *ih* *im* *Schutz* und
Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obigkeit eines jeden Orts,
an welchem *der* Inhaber — sich länger als Vier und zwanzig Stunden
aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf, visirt und ihr deshalb
vorgezeigt werden.

Unterschrift des Paß-Inhaber
M. Reuter

Gegeben, *Menden* *am* *Freitag* *September*
1830 *und* *reist*
der *Magistrat* *Menden*



Stempel und Gebühren:
1) Stempel 15 Sgr.
2) Gebühren 10 Sgr.
Zusammen... 25 Sgr.

h. R. m. R. v. 14/10/38
Gutachten Götter und
Lampenfalter

Erstausg. v. 14/10/38
Lampenfalter
um
Lampenfalter

N. 525. Gutachten Menden.
und ist Gutachten anzuweisen Lappen
nach Vorbericht anzuweisen zu Lappen
Menden der Wille Menden 1830
An Magistrate
Lappen

Gutachten Menden
12. Nov. 1838
An Magistrate



Königlich Preussische Staaten.



Nro. 32. Reise-Pass
des Pass-Journals.

gültig am 6. August 1830

Signalement des Pass-Inhaber

1. Religion Katholik
2. Alter 24 Jahre
3. Größe 5 Fuß 7 Zoll.
4. Haare schwarz
5. Stirne hoch
6. Augenbraunen schwarz
7. Augen blau
8. Nase etwas gewölbt
9. Mund klein
10. Bart schwarz
11. Kinn klein
12. Gesicht rund
13. Gesichtsfarbe gesund
14. Statur schlank
15. Besondere Kennzeichen

Unterschrift des Pass-Inhaber
Kornel

(Stempel- und Gebührenfrei.)

Da der Herr Kornel
gebürtig aus Duisburg
wohnhaft in Menden
mit

am 6. August 1830
auf der Reise nach Bonn
in Menden
von Menden über Bonn

nach Bonn
reiset und durch

als unverdächtig legitimiert ist, so ist der
der gegenwärtige Pass erteilt, und werden alle Civil- und
Militär-Beörden
mit angeführter Begleitung, frei und
ungehindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ih
Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Pass muß aber von der Polizei-Obzirkel eines jeden
Orts, an welchem der Inhaber — sich länger als vier
und zwanzig Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen
Stadt und Dorf, vortragen und ihr deshalb vorgezeigt werden.

Gegeben zu Menden
am 6. August 1830
V. L. v. Menden
Menden



Der Subscribent ist bis jetzt noch ganz un-
ter der Beobachtung geblieben, und wird
wegen der geringen Menge von 100 zu 200
Procenten der Summe, dasselbe und vortheil-
hafteste nur bei der Zahlung von 1/2 Häufig-
keit zu bewilligen, und nun die Zeit ist
ist, dass die Summe zuverfügen ist.

Spezimenartiges Salz ist abzugeben in
Germaspeit am Savoyischen Hofstanz
nom zu dieser Woche angesetzt in oder

Monroe, sat 8th. November. 1838

Cr. nigerrima.

Ambergris

N^o 38.

Es ist mir sehr lieb dass Sie 11. November 19. J. zu
Breslau in Arbeit gesessenen - und jetzt
mir noch läng. Ihre Entzweyung zu
Breslau sende. Adieu.

Niederbreisig, zw. aufgefunden Febr. 1839.

Der Bürgermeister,
Conrad

Folgendes ist in der Hauptsache, wie ich
 die Größere Krieger- und Kriegsm. pro 1839
 aufgestellt hat, in der bei jeder der
 Tage der Aufstellung noch nicht bestimmt ist,
 wo mir die Größere Krieger- und Kriegsm.
 in Leute aufgestellt, und soll ich
 die Größere Krieger- und Kriegsm. pro 1839
 nicht bekannt zu machen in der

M. Ende, in Leipzig

31. May 1839

John Burdett
1799



N. 462.

Konstanz, Duisdorf in sein Heimath.
Gegeben, hiermit den 4 Juni 1839
mit gutem Rathen sein in Arbeit.

Leipzig den 1sten Januar 1800

Dr. Lényrovicz
a. a. Schmidt





Königlich Preussische Staaten.

728.



N^o 120.

des Paß-Journals.

Signalement

de Paß-Inhaber

1. Religion *Evangelisch*
2. Alter *27 Jahre*
3. Größe *5 Fuß 8 1/2 Zoll*
4. Haare *brun*
5. Stirne *glatt*
6. Augenbrauen *blau*
7. Augen *blau*
8. Nase *spitz*
9. Mund *gerade*
10. Bart *blau*
11. Sinn *klar*
12. Gesicht *klar*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *gerade*
15. Besondere Kennzeichen *kein*

Unterschrift de Paß-Inhaber

J. Hallenhorst

Stempel und Gebühren:

- 1) Stempel 5 Egr.
- 2) Gebühren 10 Egr.
- Zusammen.. 15 Egr.

Reise-Paß

gültig auf ein Jahr.

Da der *Landmanns-Gelehrter Herr*
Franz Hollenhorst
gebürtig aus *Remede im Hammelshausen*
wohnhaft in *Wocklum in Westphalen*
mit *Gelayschein*

um *ein Jahr nach Witten in der Provinz*
Preussen
von *Gleiwitz* über *Streeb, Reichen*
Heinrichsberg nach *Goethen*
Arnberg in *Westphalen*
reiset und durch *Sandwich* *am 1. Juli 1898*
als unverdächtig legitimiert ist, so ist demnach der gegenwärtige Paß
ertheilt, und werden alle Civil- und Militair-Behörden *angewiesen*
sich anzuhalten, daß *Hollenhorst* mit angeführter Begleitung frei und
ungehindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls in Schutz und
Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden Orts,
an welchem der Inhaber sich länger als Vier und zwanzig Stunden
aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf, vorgezeigt und ihr deshalb
vorgezeigt werden.

Gegeben,



Königliche Regierung

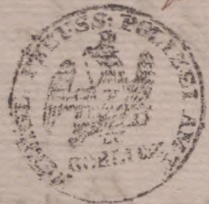
Schweitzer

Landmanns-Gelehrter

im Hofen zu Sankt Augustin.
Gleiwitz den zwölften Juny
Hauend acht hundert und zehn
und dreißig.

Im Hofen zu Sankt Augustin
Im Hofen zu Sankt Augustin

Mit Dorsben. Justiz im
und am 2. Juny 1838
aufgehoben ist auf ad Justiz



Juny 1838

728,

Justiz auf Cassel
Verden am 30. Juny 1838.



Justiz

Grafen zu Sankt Augustin
Justiz

Justiz am 10. 1838



Justiz
Aufgehoben.

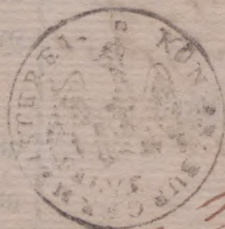
Justiz

728

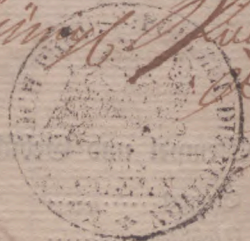
Justiz auf Cassel
Verden am 16. Juny 1838
Justiz auf Cassel
Verden am 16. Juny 1838



Justiz auf Cassel
Verden am 16. Juny 1838
Justiz auf Cassel
Verden am 16. Juny 1838



Justiz auf Cassel
Verden am 16. Juny 1838
Justiz auf Cassel
Verden am 16. Juny 1838



728

Justiz auf Cassel
Verden am 16. Juny 1838
Justiz auf Cassel
Verden am 16. Juny 1838



Justiz auf Cassel
Verden am 16. Juny 1838
Justiz auf Cassel
Verden am 16. Juny 1838

Justiz

Justiz auf Cassel
Verden am 16. Juny 1838
Justiz auf Cassel
Verden am 16. Juny 1838



Justiz

Justiz auf Cassel
Verden am 16. Juny 1838
Justiz auf Cassel
Verden am 16. Juny 1838



Justiz

P. Nr. 5/6 40 N. 405

In in der zufälligen Zufalls
man 27. Jan. n. W. N. 37. n. kl. n. n.
Kuß das Holzgerüst fallen Franz
Kügelgen, b. n. n. n. n. n. n. n.
möglichst den n. n. n. n. n. n. n.
in der n. n. n. n. n. n. n. n. n.

Karlsruhe 1. Jan. 1840.
Der königliche Polizeidirektor

17. 1. 1840

Al
für möglichst
den n. n. n. n. n. n. n. n. n.

zu
Menden
bei Siegburg

1741.

1741



Königlich Preussische Staaten.



N^o 38

des Paß-Journals.

Signalement
des Paß-Inhaber

1. Religion *Katholisch*
2. Alter *25 Jahre*
3. Größe *5 Fuß 7 Zoll*
4. Haare *brun*
5. Stirne *glatt*
6. Augenbrauen *brun*
7. Augen *blau*
8. Nase *gerade*
9. Mund *klein*
10. Bart *keiner*
11. Kinn *gerade*
12. Gesicht *lang*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *gerade*
15. Besondere Kennzeichen *keine*

Unterschrift des Paß-Inhaber

Handwritten signature

Stempel und Gebühren:

- 1) Stempel 5 Sgr.
- 2) Gebühren 2 1/2 Sgr.
- Zusammen... 7 1/2 Sgr.

Reise-Paß

gültig auf

für
Da der Herr Major a. d. G. v. Lauenburg
gebürtig aus Düsseldorf am Rhein
wohnhaft in Münster am Hofe

mit

um

von

nach

reiset und durch

als unverdächtig legitimiert ist, so ist dasselbe der gegenwärtige Paß

ertheilt, und werden alle Civil- und Militär-Behörden

mit angeführter Begleitung frei und

ungehindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ihⁿ Schutz und

Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden Orts,

an welchem d^{er} Inhaber — sich länger als Vier und zwanzig Stunden

aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf, visirt und ihr deshalb

vorgezeigt werden.

Gegeben, zu Münster am Hofe

den 1. Januar 1800

Der Königl. Commissar



Handwritten signature
Handwritten signature

Pl 37.

Aufrecht zu und zu dem
 treuen jungen Mann
 der Willen sinkt zu
 Lichte und nicht ganz
 in Böse in Dunkel

Deuth von H. Münz 1870

Der Königsmeyer

a. a

the being understood.

Gut Freund

N^o 2292.
Aufsatz auf dem 16 März c.
für unvollendet und gilt dem
nach Meindorf zuzurechnen.
Eobels den 2ten und 3ten März
April 1840

Principes d'Algebre

A circular library stamp from the University of Michigan Library. The text "UNIVERSITY OF MICHIGAN" is curved along the top inner edge, and "LIBRARY" is curved along the bottom inner edge. The center of the stamp contains the year "1907".

your sympathy, friend
June 1800
respect numerous and sincere friends
John A. L. L. L.

P. Anglin

Chapman, and in
the case of the
Andersons in the
in the case of the
in the case of the

Hundred and 30. July 1880
 The George Washington
 Wash. D.C.

5
Johanna ist mit dem 3. Juli v. J. zu Brack-
hausen, sie ist entgegen mit sehr
in die Grube (Meendorf) zurück.
Niederbreisig, am 11. März 1841.

Niederbreisig, den 11. März 1841

In Commemoration
Comas



Geleitet in der Nacht v. 2. Juli 1836

Dasz Herrns Hofrath von dem Obersten
N. J. bei dem 24. Jannuar bey uns erschienen und
Unterschiede Bedenken hat, Befehle von uns
mit.

Wilsden Road

Y. 11. 1.

Deaths U. in a line

In Eingezahlten
Frügen

Gussner, und fuhf Gussner
 fuf man 1^{te} März 1874
 bei fmeiner fteine bei Rastatt
 aufgefunden, Vorrath und 2^{te}
 April 1874, Dr. Gussner
 von Rastatt, Wagners Dr.
 Gussner fteine
 No. 11

Abraham

Zupulung für Friede im
 dem Wäldchen bei Chethien
 Ofter in Boisdorf zu haben
 tut, in dem Wäldchen im
 gut jetzt in seiner Grün-
 muth: Leyland 8k 11 3/4

I am obliged to you

Further needs



Inhaber hat bis zum anten
 Gebrauch s. J. bei dem Gaf.
 pferd mülhalem Schiefelbush
 zur Agger gearbeitet und ganz
 ausgeblut und Procrath.

Königslohn 26. Febr 1839.

Im Königslohn

a. a.

E. M. M. M.



Inhaber hat bis zum zwanzigsten
 Juni a. c. bei dem Gaf. pferd
 Peter Esch gearbeitet und ganz
 ausgeblut und Procrath.

Freiburg am 20. Juni 1800

Königliche Lagerverwaltung

e. m.

M. M. M.



Inhaber hat seit dem 25. Juni
 1840 bei dem Gaf. pferd

Philipp Linder gearbeitet und
 ganz ausgeblut und Procrath.

Freiburg am 27. März 1841

Im Königslohn

J. M. M.



M. M. M. 27. März 41.

Im Heinrich Höhr von Reisdorf hat vom 1. April bis
 17. July dieses Jahres, auf Gaf. pferd, die Gaf. pferd
 zu diesem Gaf. pferd, und ist während dieser Zeit
 ganz und ausgeblut und Procrath.

Freiburg am 22. July 1841.

Im Königslohn

a. a.

K. M. M.

J. M. M.

Heinrich Böker geboren 9. Aug. 1813 zu Sack gesandt zu
 algerischem Insatze Insatze, während am fernen Tag zu
 Insatze Insatze, pro 1833 gegessenen Lebensversicherung auf
 nicht zu Abwesenheit zu kommen.

München 16. Februar
 1836

Im Auftrag
 W. W.
 Bremen



Reise-Paß

ausserhalb der Grenzen des Herzogthums Nassau.



Gültig für Ein Jahr & Monat & Tag.



No. 258. des Passregisters.

Beschreibung des Reisenden.

Stand *Auditor*

an verheirathet

Alter *29* Jahr

Größe *5* Schuh

3 Zoll

Farbe der Haare *braun*

Schnitt derselben *kurz*

Form der Stirn *gerade*

Farbe der Augenbraunen *braun*

„ „ Augen *blau*

Bildung der Nase *gerade*

„ des Mundes *gerade*

Zähne *gesund*

Bart *keiner*

Rinn *keiner*

Gesichtsform *gerade*

Gesichtsfarbe *gesund*

Besondere charakteristische Zeichen

keine

Unterschrift des Reisenden.

H. G. Lersch

Dessen Begleitung.

Es werden alle Civil- und Militär- Behörden ersucht, Vorzeiger dieses

Philipp Heinrich Kahn

gebürtig von *Lehnberg*
und wohnhaft zu

hiesigen Amtes, ungehindert reisen und ihm obrigkeitlichen Schutz angedeihen zu lassen.

Der selbe ist Willens von hier über

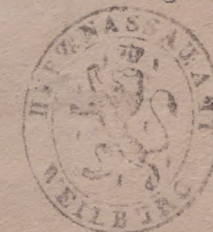
nach dem hiesigen Landes- und

nach zu reisen.

Der selbe hat sich bei der unterzeichneten Behörde, welche zur Ausfertigung der Reise-Pässe für angehörige Unterthanen in das Ausland von Herzoglicher Landes-Regierung ermächtigt ist, persönlich gestellt, und es ist gegenwärtiger Reise-Paß nach Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften ertheilt worden.

Geschehen zu *Wülzburg* den *28* ten *April* 184*6*.

Herzoglich Nassauisches Amt.

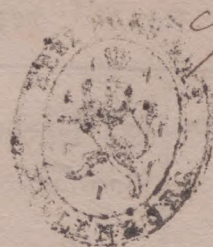


Lehnberg

*Reise-Paß
zu Nassau
Kreuz 258*

Quintan, welcher seinen Ruf
 von Adelförder in Adelförder
 hat, welcher jetzt nach Frankfurt
 Illustrieren von 2. Juni 1843.

10 227 45
 16



A. K. M.

Königlich Preussische Staaten.

N^o 158.

des Paß-Journals.

Reise-Paß im Inland.

gültig auf *nin Juhn*.

Signalement des Paß-Inhabers.

1. Name *Sonny Mastiau*2. Stand *Tagelöhner*3. Vaterland *Wendischmühl*4. Ort des gewöhnlichen Aufenthalts *Wendischmühl*5. Religion *Katholisch*6. Alter *26 Juhn*7. Größe der Person *5 Fuß 6 Zoll*8. Haare *braun*9. Stirne *gerade*10. Augenbraunen *braun*11. Augen *blau*12. Nase *gerade*13. Mund *mittelgroß*14. Zähne *gut*15. Bart *braun*16. Kinn *rund*17. Gesicht *oval*18. Gesichtsfarbe *gesund*19. Statur *gesund*20. Besondere Kennzeichen *kein**Paß*

Unterschrift des Paß-Inhabers.

Sonny Mastiau

Da *der* *unten* *significierte* *Sonny*
Mastiau
aus *Wendischmühl*

mit
um *Arbeit* zu *suchen*
über *Münster*
nach *Coeln* und *Brüssel*
reiset und durch *nin* *Reise* *des* *Sonny*
Wendischmühl *Paß* zu *Brüssel*
als unverdächtig legitimiert ist; so ist de *Paß* *aus*
der gegenwärtige Paß auf *nin* *Juhn*
ertheilt, und werden alle Civil- und Militär-Behörden ersucht,
d *Paß* *aus* mit angeführter Begleitung frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ih *Paß* Schutz
und Beistand angedeihen zu lassen.

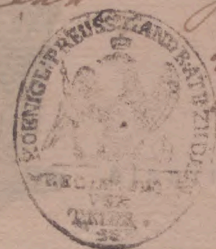
Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obriegkeit eines jeden
Orts, an welchem d *Paß* Inhaber sich länger als Vier
und zwanzig Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt
und Dorf, visirt und ihr deshalb vorgezeigt werden.

Trier, den 1^{ten} *October* 1841.

Königlich Preussische Regierung; Abtheilung des Innern.

Paul Müller

Abgeschafft in Aufhebung der Königl. Verordnung
zu Dorn am ersten October achtzehn hundert ein
und vierzig.



Der Königl. Landrath
Sankt Augustin

N^o 697.

Oskar Hechler, 38 Jahre alt, in
Leipzig Kunstschmiedewerkstatt, jetzt
mit seiner in Düsseldorf gebürtigen,
31 Jahre alten Frau Klara geb. Braun
Braun. Von hier nach Duisburg
im Popple bei dem Herrn von Kuhl-
mann als Maschinist in Arbeit
zu setzen wegen Doppelhaus
gegenwärtig zu persönlicher
Legitimation mitgeteilt wird.
Branntwein wegen vorerwähnter
Duisburger. Düsseldorf 6. Oktober
1842

Königl. Polizei-Expedition
a. a.

*Ernst
D. D.*



Reise d. G. Ste. 1844

Königlich Preussische Staaten.



n. elf
des Paß-Journals. **Reise-Paß** ins Ausland
gültig auf *ein Jahr*

Signalement
des Paß-Inhabers

1. Religion *evangelisch*
2. Alter *37 und 40 Jahre*
3. Größe *5 Fuß 6 1/2 Zoll*
4. Haare *blond und etwas wellt*
5. Stirne *glatt*
6. Augenbraunen *blond*
7. Augen *grün*
8. Nase *gerade und etwas*
9. Mund *gerade*
10. Bart *blond*
11. Kinn *gerade*
12. Gesicht *schön*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *stark*
15. Besondere Kennzeichen:

Keine

Unterschrift des Paß-Inhabers
Leinhard Hoffmann

Stempel- und Gebühren frei.

Da der *Leinhard Hoffmann*
Leinhard Hoffmann
gebürtig aus *Schwalbenthal im Kreis*
wohnhaft in *Hangelar (Kreis)*
mit *Wohnort*
um *hiesigen* *Ort* zu *reisen*
von *Hangelar* über *Coblenz, Mainz*
Mannheim und *Speyer*
nach *Basel*
reiset und durch *den Ort* *Ort*
Ort *Ort*

als unverdächtig legitimiert ist, so ist demselben
der gegenwärtige Paß erteilt, und werden alle Civil- und
Militär-Behörden *zugewandt* *zugewandt*
demselben *mit* *angeführter* *Begleitung* frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ihm
Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden
Orts, in welchem der Inhaber sich länger als vier und
zwanzig Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt
und Dorf visirt, und ihr deshalb vorgezeigt werden.

Gegeben *Cöln* *den 15. Juli 1844*



Königlich Preussische Regierung
M. H. Clausen

Reise d. G. Ste. 1844

Königlich Preussische Staaten.



N. 115
des Pass-Journals. **Reise-Pass** ins Ausland
gültig auf *nur* *Reise*

Signalement
des Pass-Inhaber

1. Religion *evangelisch*
2. Alter *37* und *unverheiratet*
3. Größe *5 Fuß 6 1/2 Zoll*
4. Haare *blond* und *ganz* *unverheiratet*
5. Stirne *frei*
6. Augenbraunen *blond*
7. Augen *grün*
8. Nase *stark* und *abwärts* *gebogen*
9. Mund *gewöhnlich*
10. Bart *blond*
11. Sinn *klug*
12. Gesicht *klar*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *stark*
15. Besondere Kennzeichen:

Katzenflanz im Gesicht
und abwärts gebogen
Augen im Nacken

Unterschrift des Pass-Inhaber

Leinhard Hoffmann

Stempel- und Gebühren frei.

Da der Jagdlohn *Leinhard Hoffmann*
Nothemann
gebürtig aus *Schwalbenthal* im *Regierungs-*
wohnhaft in *Hangelar* (*Regierungs-*)
mit *seiner*

um *banymwienische Arbeit* zu *suchen*
von *Hangelar* über *Coblenz, Mainz*
Mannheim und *Speyerburg*
nach *Basel*
reiset und durch *den* *Staat* von *Österreich*
früher *Weser*

als unverdächtig legitimirt ist, so ist demselben
der gegenwärtige Pass erteilt, und werden alle Civil- und
Militair-Behörden *zugewandt* *erlaubt*
dieselben *mit* *angeführter* *Begleitung* *frei* und unge-
hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ihm
Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Pass muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden
Orts, in welchem der Inhaber sich länger als vier und
zwanzig Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt
und Dorf visirt, und ihr deshalb vorgezeigt werden.

Gegeben *Cöln* den *15. Juli 1844*



Königlich Preussische Regierung
M. H. ausgen.

*Ignaz Krieger hat sich für
verpflichtet, sich gut zu betragen
und nicht mehr nach Witten
zu gehen, da er schon
verurtheilt ist.*



Ignaz Krieger

*Ignaz Krieger hat sich für
verpflichtet, sich gut zu betragen
und nicht mehr nach Witten
zu gehen, da er schon
verurtheilt ist.*

Witten den 24. October 1874

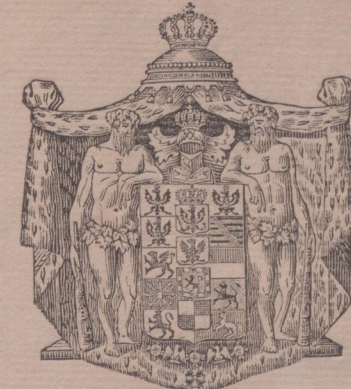
*Verurtheilt durch das
Landgericht Witten*



12 30/44



Königlich Preussische Staaten.



N^o fünf
des Paß-Journals.

Reise-Paß

gültig auf *ein Jahr*
Da d^{er} *Krieger* *Krieger*

Signalement
de *Paß-Inhaber*

gebürtig aus *Witten*
wohnhaft in *Witten*

1. Religion *Katholik*
2. Alter *34 Jahr*
3. Größe *5 Fuß 2 1/2 Zoll*
4. Haare *blond*
5. Stirne *breit*
6. Augenbraunen *blond*
7. Augen *blond*
8. Nase *mittel*
9. Mund *mittel*
10. Bart *blond*
11. Kinn *mittel*
12. Gesicht *langlich*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *gerade*
15. Besondere Kennzeichen *keine*

um *auf Arbeit zu gehen*
von *Witten* über *Witten*

nach *Königreich. Wilhelm. Kult. u. Sigburg*
reiset und durch *ausländische Staaten*

als unverdächtig legitimirt ist, so ist d^{ieser} Paß
ertheilt, und werden alle Civil- und Militair-Beörden
aufseht, d^{ieser} Paß mit angeführter Begleitung frei und
ungehindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ih^{nen} Schutz und
Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Origkeit eines jeden Orts,
an welchem d^{er} Inhaber sich länger als Vier und zwanzig Stunden
aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf, visirt und ihr deshalb
vorgezeigt werden.

Unterschrift de *Paß-Inhaber*

Gegeben, *zu Witten den 24. October 1874*

Ignaz Krieger

Witten
Witten
Witten

Stempel und Gebühren:

- 1) Stempel 5 Sgr.
- 2) Gebühren 1 1/2 Sgr.
- Zusammen .. 6 1/2 Sgr.



Reise-Paß

ausserhalb der Grenzen des Herzogthums Nassau.



Gültig für ein Jahr — Monat — Tag.



Nro. 52 des Passregisters.

Beschreibung des Reisenden.

Stand Wäfenrath

verheirathet

Alter 37 Jahr

Größe 5 Schuh
1 Zoll

Farbe der Haare blond

Schnitt derselben kurz

Form der Stirn breit

Farbe der Augenbraunen blond

„ „ Augen hell

Bildung der Nase breit

„ des Mundes gerade

Zähne gut

Bart hell, kurz

Kinn gerade

Gesichtsform oval

Gesichtsfarbe gesund

Besondere Charakteristische Zeichen

Es werden alle Civil- und Militär-Behörden ersucht, Vorzeiger dieses

Simon Gmundig

gebürtig von Landgraf
und wohnhaft zu Widdersfeld
hiesigen Amtes, ungehindert reisen und ihm obrigkeit-
lichen Schutz angedeihen zu lassen.

Derselbe ist Willens von hier über Gießen

nach Siegen zu reisen.

Derselbe hat sich bei der unterzeichneten Behörde, welche zur Ausfertigung der Reise-Pässe für angeessene Unterthanen in das Ausland von Herzoglicher Landes-Regierung ermächtigt ist, persönlich gestellt, und es ist gegenwärtiger Reise-Paß nach Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften ertheilt worden.

Geschehen zu Siegen den 8. März 1844

Herzoglich Nassauisches Amt.



Unterschrift des Reisenden.

Simon Gmundig

Deffen Begleitung.

Infolgedessen wird das Leben bei uns in
 Arbeit, und wird ungesünder länger Zeit
 für Beschäftigung werden. — Da ich deshalb als meine
 Gesundheit besser machen kann, so möchte ich eine
 Aufenthalt in folgendem Hause nicht in Bay. lassen.

Fried. W. Hütte, 10 November 1845

Spa J. J. Langen
Cass Langen

Altkopf

Das Gültan-Rabatten Wilhelm Jakob gebore-
 nig und wohnhaft zu Allendorf, Kreis
 Wetzlar, ist Willant und die Leinwand Wilhelm
 Gültan bei Dienbürg in Rabat Zugaben.
 Dauselben kann recht, seine Karte, von
 Allendorf und Militär-Inspektion
 Allendorf nördliche Bezirk Zugaben Zugaben
 Allendorf 23. in Allendorf 1845.

Das Offizier's
 Kuntz



pt. 10. Nov. 1845

Nr. 829. pr. 1. Heft 16

Br. m. Dem Bürgermeister Herrn Kottenkeule
Mögeleben zu Siegburg mit der Bitte umgebet
zu ersuchen, dass d. h. Bürgermeister Kottenkeule
wirden beizuführen. Die d. h. Bürgermeister Kottenkeule
dass zu d. h. Bürgermeister Kottenkeule
Lungen d. h. Kottenkeule zu d. h. Kottenkeule.

Siegburg den 24. August 1846.

Dem Bürgermeister Herrn
H. K.
den 1. h. Bürgermeister
Mattheis

Br. m. Dem Bürgermeister Herrn Kottenkeule
Mögeleben zu Siegburg mit der Bitte umgebet
zu ersuchen, dass d. h. Bürgermeister Kottenkeule
wirden beizuführen. Die d. h. Bürgermeister Kottenkeule
dass zu d. h. Bürgermeister Kottenkeule
Lungen d. h. Kottenkeule zu d. h. Kottenkeule.

Siegburg den 29. Aug. 1846.

Dem Bürgermeister Herrn
Kottenkeule

Königlich Preussische Staaten.

Nr. 359.
des Paß-Journals.



Reise-Paß im Inlande

gültig auf Reise Monate.

Signalement des Paß-Inhabers.

1. Name Elisabeth Reuland
geboren Dau
2. Stand Tagelöhnerin
3. Vaterland Reinigungsamt
4. Ort des gewöhnlichen Aufenthalts Eisenschmitt
5. Religion Katholisch
6. Alter 29 Jahre
7. Größe der Person 4 Fuß 4 Zoll.
8. Haare blond
9. Stirne frei
10. Augenbraunen blond
11. Augen braun
12. Nase gerade
13. Mund wohl.
14. Zähne gut
15. Bart —
16. Kinn wohl
17. Gesicht so
18. Gesichtsfarbe gesund
19. Statur Klein
20. Besondere Kennzeichen
Keine

Unterschrift des Paß-Inhabers
Elisabeth Reuland

Da die inbegriffene Elisabeth Reuland
geboren Dau
aus Eisenschmitt
mit ihrem zwei Kindern von 4 und 1 Jahr alt
um ihren kranken Mann zu besuchen mit zugehöriger
über Bonn
nach Trier und Pfalzgrafenamt zu Sieburg
reiset und durch den Ortspolizeibehörden
als unverdächtig legitimiert ist; so ist der gegenwärtige Paß auf Reise Monate erteilt,
und werden alle Civil- und Militär-Behörden ersucht, dieselbe
mit angeführter Begleitung frei und ungehindert reisen und zurückreisen,
auch nöthigenfalls ihr Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden Orts,
an welchem der Inhaber in sich länger als vier und zwanzig
Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf, vorgezeigt werden.

Trier, den 20^{ten} August 1846.



Königlich Preussische Regierung,
Abtheilung des Innern.

Handwritten signature

Handwritten signature

Königliche Preussische Regierung

Aufgefordert im Auftrage der Königl. Preuss. Regierung

Wittlich, den 20. August 1800. fußt mit mir

der Königl. Landrath,



[Signature]

Königliche Preussische Regierung

Wittlich, den 20. August 1800.

[Faint, mostly illegible text, likely a list or inventory, possibly containing names and dates.]

Königliche Preussische Regierung

[Signature]

Der Herr Legationsrath Herr von Pöhlmann hat sich
 am 17. September 1855 in der Stadt Sankt Augustin
 und in der Stadt Sankt Augustin

Druck von Pöhlmann und Sankt Augustin 1855
 Dr. v. Pöhlmann

2. 20. 55
 Herr v. Pöhlmann

Das Eisenwerk von Anton Becker
 ist gr. Eisenwerk, Kreis W. M. M.
 pro 1846 mit 2 Eisen Klassen.
 (Grundstück) besetzt,
 meist besetzt.

Oberkeit von 31 Tage 1845.

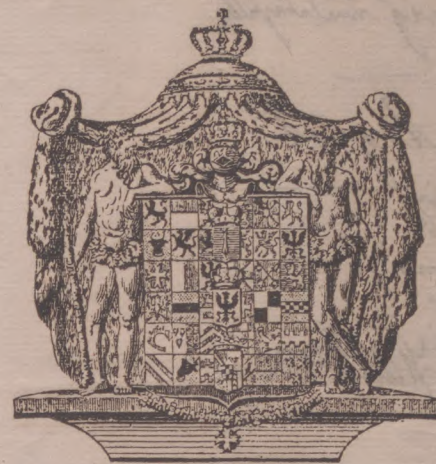
Das Eisenwerk von



meist



Königlich Preussische Staaten.



Reise-Paß fürs Inland.
gültig auf *Ein Jahr*.

1.
des Paß-Journals.

Signalement

des Paß-Inhaber

Religion *Katholisch*

Alter *50. Jahre*

Größe *5 Fuß 2 Zoll*

Haare *schwarz*

Stirne *bedeckt*

Augenbraunen *schwarz*

Augen *braun*

Nase *lang*

Mund *gerade*

Bart *rotlich*

Kinn *rot*

Gesicht *ru*

Gesichtsfarbe *gesund*

Statur *mittel*

Besondere Kennzeichen

0 0

Schrift des Paß-Inhaber

Lehn

Stempel und Gebühren:

Stempel 5 Egr.

Gebühren 2 1/2 Egr.

Zusammen .. 7 1/2 Egr.

Da der unbefugte *Anton Becker*

gebürtig aus *Meisburg*
wohnhaft in *Eisenrothmitt*
mit

um als *Lehrer* in Arbeit zu treten

von *Lehn* über *Cöln*

nach *Barmen*
reiset und durch *ein Attest des Landraths*

als unverdächtig legitimirt ist, so ist denselben der gegenwärtige Paß
ertheilt, und werden alle Civil- und Militär-Behörden *verpflichtet*
denselben mit angeführter Begleitung frei und
ungehindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ihm Schutz und
Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden Orts,
an welchem der Inhaber sich länger als Vier und zwanzig Stunden
aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf, visirt und ihr deshalb
vorgezeigt werden.

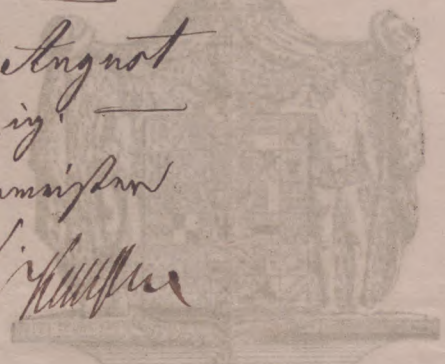
Gegeben, *Wittlich*, den 2^{ten} Januar 1800.

Lehn

Der Königl. Landrath,



Nr. 30. Inhabern verbriefen
mit demselben Inhalt
über demselben
in der Stadt Sankt Augustin
Barmer Versammlung August
1800
In der Versammlung
v. d. ...



Präsident der Versammlung

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...



...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

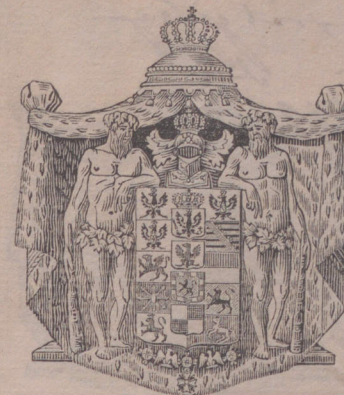
...

N^o 30
12/1146

Becker,
Anders.



Königlich Preussische Staaten.



N^o 13

des Paß-Journals.

Reise-Paß

gültig auf *Ein Jahr*

Signalement
des Paß-Inhaber

Da d^r *nachsignalisirte* *Kollegialrath*
Graf Friedrich Wilhelm Werner
gebürtig aus *Aggersiech* *Gemeinde Obermenden*
wohnhaft in *in in in*

1. Religion *Katholik*
2. Alter *19 Jahr 11 Monat*
3. Größe *5 Fuß 4 1/2 Zoll*
4. Haare *blond*
5. Stirne *frei*
6. Augenbrauen *braun*
7. Augen *braun*
8. Nase *gerade*
9. Mund *gerade*
10. Bart *kein*
11. Kinn *kein*
12. Gesicht *bräunlich*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *mittel*
15. Besondere Kennzeichen *keine*

mit *—*
um *in Ostbach zu Antau*
von *Aggersiech* über *—*
nach *Cöln*
reiset und durch *prospulirte* *Landwehr*

als unverdächtig legitimirt ist, so ist demnach der gegenwärtige Paß
ertheilt, und werden alle Civil- und Militair-Behörden *gegenwärtig*
verpflichtet, demnach *mit angeführter Begleitung* frei und
ungehindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ihm Schutz und
Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obriegkeit eines jeden Orts,
an welchem d^r Inhaber sich länger als Vier und zwanzig Stunden
aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf, visirt und ihr deshalb
vorgezeigt werden.

Gegeben, *Menden im Ruy-Bezirk*,
den 7. October 1800 *als und einzig*
der Landgräfin
Handgräfin

Unterschrift des Paß-Inhaber
Friedr. Wille. Werner

Stempel und Gebühren:

- 1) Stempel 5 Egr.
- 2) Gebühren 2 1/2 Egr.
- Zusammen .. 7 1/2 Egr.



*Gegeben ist nun in Mülheim
am 20. Sept. 1869
Herrn Joseph von ...
Herrn ...
Herrn ...*

*Mülheim bei Leizburg
am 20. Sept. 1869
Herrn ...
Herrn ...*



Königlich Preussische Staaten.



No 467

des Paß-Journals.

Signalement

des Paß-Inhabers

1. Religion *katholisch*
2. Alter *66 Jahre*
3. Größe *5 Fuß 7 1/2 Zoll*
4. Haare *schwarz grau*
5. Stirne *glatt*
6. Augenbraunen *schwarz*
7. Augen *braun*
8. Nase *gerade*
9. Mund *gerade*
10. Bart *schwarz*
11. Kinn *gerade*
12. Gesicht *gerade*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *stark*
15. Besondere Kennzeichen

kein

Unterschrift des Paß-Inhabers

Joseph von ...

Stempel und Gebühren:

- | | | |
|-------------------|----|------|
| 1. Stempel | 5 | Sgr. |
| 2. Gebühren | 10 | Sgr. |
| Zusammen .. | 15 | Sgr. |

Reise-Paß ins Ausland
gültig auf ein Jahr zum Ein- und Ausreise.

Da der *Joseph von ...*

gebürtig aus *Arschorn Kreis Luxemburg*
wohnhaft in *Niederpleis im Vriethausen.*

mit
keinem

um *in familiärer Angelegenheiten*

von *sein* über *Lothar, Trier und*

Luxemburg nach *Marcure im Königreich Belgien*

reiset und durch *den Staat der betheiligten Orte*

besondere vom künftigen Tage

als unverdächtig legitimirt ist, so ist *demselben* der gegenwärtige Paß
ertheilt, und werden alle Civil- und Militair-Behörden *angewiesen*

demselben mit angeführter Begleitung frei und
ungehindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls *ihm* Schutz und
Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden Orts,
an welchem *der* Inhaber sich länger als Vier und zwanzig Stunden
aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf, visirt und ihr deshalb
vorgezeigt werden.

Gegeben, *Cöln* am *25. August 1868.*



Königliche Königl. Regierung.

Gerard.

Am

Anteich schenke bilimor



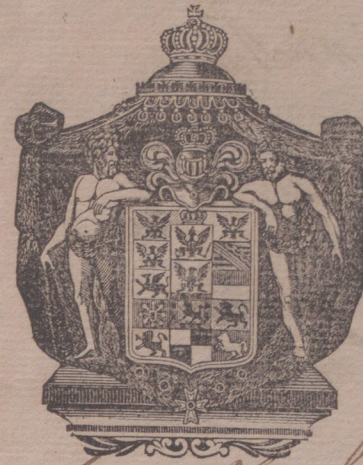
Ausgefertigt in Auftrage der Königl. Regierung
zu Köln.

Tragung von fünf und zwanzigsten August an
laufend aufsmont auf und nianzig.

der Königl. Landrathsinsp. Commis. des Pr. Kreis.



Königlich Preussische Staaten.



Reise-

Paß

N^o 24
des Paß-Journals.

gültig auf

Signalement
de Paß-Inhaber

1. Religion *Evangelisch*
2. Alter *43 Jahre*
3. Größe *5 Fuß 6 Zoll*
4. Haare *braun*
5. Stirn *stark*
6. Augenbraunen *blau*
7. Augen *blau*
8. Nase *stark*
9. Mund *stark*
10. Bart *blau*
11. Rinn *stark*
12. Gesicht *stark*
13. Gesichtsfarbe *bleich*
14. Statur *stark*
15. Besondere Kennzeichen
Keine.

zu Köln.
Da der *Paulus Epstein*
Wirschbaum
gebürtig aus *Freckenhausen, Pr. Kreis*
wohnhaft in *Gelgen*
mit

allein
um *sein Gewerbe zu betreiben*
von *hier* über
nach *Köln und Ungarn*
reiset und durch *propädische Lehren*
pflegt

als unverdächtig legitimiert ist, so ist demselben
der gegenwärtige Paß erteilt, und werden alle Civil- und
Militair-Behörden *verpflichtet*
demselben mit angeführter Begleitung frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen auch nöthigenfalls ih-
nen Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Unterschrift de Paß-Inhaber

Paulus Epstein

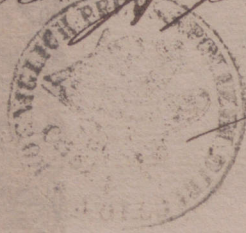
Stempel- und Gebühren frei.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden
Orts, in welchem der Inhaber sich länger als vier und
zwanzig Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt
und Dorf visirt, und ihr deshalb vorgezeigt werden.

Gegeben *Wenden im Pr. Kreis*
am *23. Juny 1860*
Im Landrathsamt
Wenden



No 622 Auf Befehl
des kaiserlichen
Landesamts zu Köln
vom 1. Juli 1852
Johann Baptist
Dinckhoff



Johann Baptist
Dinckhoff, 9. Juli 1852
das kaiserliche Landratsamt



Johann Baptist
Dinckhoff, 9. Juli 1852

Das kaiserliche Landratsamt



Johann Baptist
Dinckhoff, 18. Aug. 1852



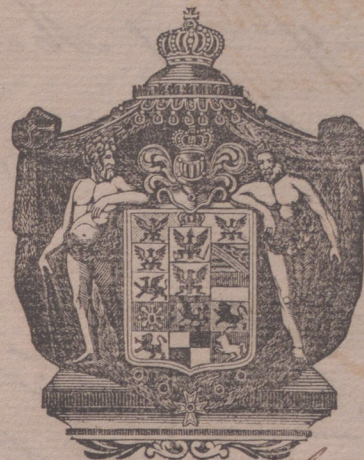
Das kaiserliche Landratsamt
Stift

Johann Baptist
Dinckhoff, 18. Aug. 1852
das kaiserliche Landratsamt



Königlich Preussische Staaten.

Reise-



Paß

Nr 25.
des Paß-Journals.

gültig auf die Person

Signalement
des Paß-Inhaber

1. Religion *Katholik*
2. Alter *21 Jahr*
3. Größe *5 Fuß 6 Zoll*
4. Haare *braun*
5. Stirn *breit*
6. Augenbraunen *braun*
7. Augen *blau*
8. Nase *gerade, etwas gebogen*
9. Mund *gerade, etwas gebogen*
10. Bart *braun*
11. Kinn *gerade*
12. Gesicht *hell*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *stark*
15. Besondere Kennzeichen
Keine

Da der oben signierte
Joh. Conrad Bierther,
gebürtig aus *Obernorden*,
wohnhaft in *mit*

um *als Leutnant*
von *Frankfurt* über *Köln* und
Düsseldorf
nach *Monchen*
reiset und durch *großmüßige* *Leu*,
Kunststift

als unverdächtig legitimiert ist, so ist der *inhaber*,
der gegenwärtige Paß erteilt, und werden alle Civil- und
Militair-Behörden *zugelassen*, *in*
der *inhaber* mit angeführter Begleitung frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen auch nöthigenfalls *ih* *in*
Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Unterschrift des Paß-Inhaber

Conrad Bierther

Stempel- und Gebühren frei.
Gebühren *2 - 1/2*

7 *in*
zu *in* *in*
Kauf von *5* *in* *in*

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden
Orts, in welchem der Inhaber sich länger als vier und
zwanzig Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt
und Dorf visirt, und ihr deshalb vorgezeigt werden.

Gegeben *in* *in*
in *in* *in*
in *in* *in*
in *in* *in*



N^o 232
Johann Peter bis Junda desin Hugel
in Arbeit und Arbeit münne in sein
Gnaden auf Menden zu sein.

Mortjorie am 24^{ten} Dezember 1852

Der bürgermeister
Stollern

N^o 7886

Johann Peter bis seit dem vorigen
Visa desin bei seiner letzten
aufgefallen und ganz münne
auf Köln. — mit Kopf jetzt in die Garmach
Menden, im Bezirk von 16. febr. zumk. —

1800 bis zur fünfzig
Der bürgermeister

Mülheim am 19. Oct. 1853

Der bürgermeister
Wade



Unterfert

N^o 2345 aus Obermenden
Johann Peter seit dem 18^{ten}
Mülheim am 19. Oct. 1853
Der bürgermeister
Wade



Unterfert

Johann Peter seit seit dem vorigen
Visa desin bei seiner letzten
aufgefallen und ganz münne
Mülheim a. R. —

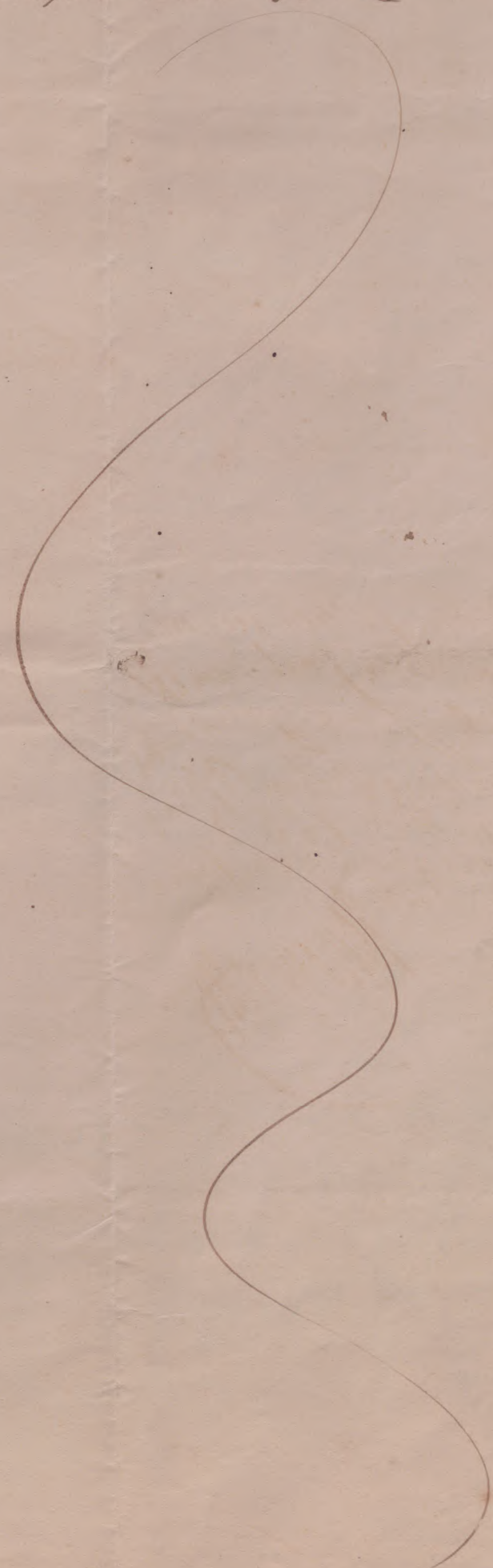
Mülheim am 19. Oct. 1853



Der bürgermeister
Wade



13
Der bürgermeister
zu dem vortragenden Ratskass
von Joh. Conrad Bierscher, am
3. Jan. September 1852



Im Namen des Inspektors
Weiden

Sehr geehrte
Herrn im gütigen Auftrage
und Befehl.

Im Namen des Inspektors
Herrn, Peter Hartmann und
Niederpreis, aufseher des
Fischs, demselben einen
eigentlichen Fisch auf ein Jahr,
zu jedem Zinsen, unter dem
des eigentlichen Fisches und
des Wasser Fischs, der
günstigen lassen zu wollen.
indem selbem eine eigentliche
Aufsicht nachstehend wird.
ein selbes auf ein Jahr
Wasser, von Hülfe
und, demselben.

Deutz, 8. Nov. 1813. Demselben bittet nachmal
um künftige Aufseher, auf
und einen Fisch, der
Herr, Peter Hartmann

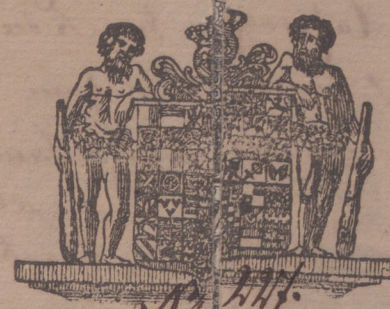
W. Cammermeyer

81303.

Königlich Preussische Staaten.

70044.

IX 448.
XI



Nro. 758
des Paß-Journals.

Reise Paß.

gültig auf zehn Wochen

Signalement
des Paß-Inhabers

Da der Tagelöhner Peter Hartmann

1. Religion Katholisch
2. Alter 23 Jahre
3. Größe 5 Fuß 7 Zoll
4. Haare schwärzlichbraun
5. Stirn glatt
6. Augenbraunen braun
7. Augen blau
8. Nase gerad
9. Mund gewöhnlich
10. Bart kein Bart
11. Kinn glatt
12. Gesicht lang
13. Gesichtsfarbe gesund
14. Statur schlank
15. Besondere Kennzeichen

Kein

Unterschrift des Paß-Inhabers

Dem Herrn Peter Hartmann
kein Bart

Stempel- und Gebühren frei.

gebürtig aus Niederpleis, Kreis Siegen

wohnhaft in

mit

um als Tagelöhner zu arbeiten

von Frankfurt über Limburg

nach Frankfurt a/M

reiset und da er sich nicht in der Provinz

ohne gültigen Paß

als unverdächtig legitimiert ist, so ist demselben
der gegenwärtige Paß erteilt, und werden alle Civil- und
Militair-Behörden *verpflichtet* *passieren*
dieselben mit angeführter Begleitung frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen auch nöthigenfalls ihren
Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden
Orts, in welchem der Inhaber — sich länger als vier und
zwanzig Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt
und Dorf visirt, und ihr deshalb vorgezeigt werden.

Gegeben Köln, den 30. Juni 1852



Königlich Preussische Regierung

W. H. K.

Stempel

Aufgezeichnet und Aufgetragen, des Königl. Regierung zu Köln
 Siegburg, den dreißigsten Juni 1800 von dem k. k. —
 des Königl. Landrath des Magdeburg, abw.



reg. comm.
Le Secrétaire
Münch.

Obgleich am 30. Juni 1852

Wm
Smith

Just received from the Indian
baptist mission the following
transcript of the 1st of Feb 1855



Fließer

W.^a 7821

Es haben erkranket sein als
Kriegsleute mit sich selbst willens
sich dem Dente zu weigern.
Es haben sich auch einige mit
gelbtem Fieber erkrankt.
Es haben sich auch einige

Mülheim W. den 21. Aug. 1833

Dr. Sargunmangla

Gut uns die Dankschreiben,
dankt für die gute Verpackung
der Bücher. 4 v.



Poliz. Buch

Regent

Colonziet bij gem.
den 12. Februar 1854.
Wouda, den 31. Octobr.
1853.

Geheft. fester. jetzt
nach Müllheim, um dort
aus dem Einzelstuck zu
erhalten.

March 16. apr 1853

Mr. Livingston
New York

Königlich Preussische Staaten.



Reise =

V a B

N^o 26
des Paß-Journals.

gültig auf *nin Tschu,*

Signalement
de Paß-Inhaber

1. Religion *Katholisch*
2. Alter *35 Jahre*
3. Größe *5 Fuß 4 Zoll*
4. Haare *blond*
5. Stirn *frei*
6. Augenbraunen *blond*
7. Augen *blau*
8. Nase *gerade & gebogen*
9. Mund *klein*
10. Bart *blond*
11. Kinn *nicht*
12. Gesicht *viereckig*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *stark*
15. Besondere Kennzeichen

~~Prima~~
 Ein Herrsch. u. ein
 Ein lichen Königin.

Unterschrift des Paß-Inhaber
F. W. Meisner.

Stempel- und Gebühren frei.

in
Da nur Lücken und Lücken
Friedrich Wilhelm Meharz
gebürtig aus Niederpleis Kreis Rinz,
~~wohnhaft in~~ jetzt am ersten Hofort
mit
völlig in

nach ^{an} Köln und dort bezeugend in Absicht zu
reisen und durch ^{zu} öffentlichen Lehrschrift

als unverdächtig legitimirt ist, so ist demselben
der gegenwärtige Paß ertheilt, und werden alle Civil- und
Militair-Behörden ~~zugewandt~~ ~~zugewandt~~ ~~zugewandt~~ ~~zugewandt~~
~~demselben~~ mit angeführter Begleitung frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen auch nöthigenfalls in
Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden Orts, in welchem *der* Inhaber sich länger als vier und zwanzig Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf visit, und ihr deshalb vorgezeigt werden.

Gegeben Menden im Birkhauſe
den fünfzigſten November 1800
Johann von Siefzig



*Passbuch für die Reise nach Köln
in die Rheinlande, am 1. April 1853
Münster den 1. April 1853*



*Passbuch für den Herrn Ferd. Förster zu Bickendorf
in der Rheinlande am 1. April 1853
in der Rheinlande.*

*Münster den 23. April 1853.
Der Bürgermeister.*

*Passbuch für den Herrn
Friedrich Wilhelm
zu Bickendorf*



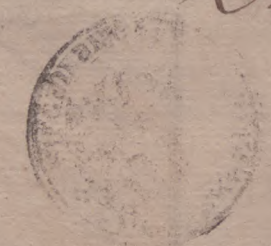
*Münster den 29. April 1853
Der Bürgermeister.*

*Münster den 14. Juli 1853
Der Bürgermeister.*

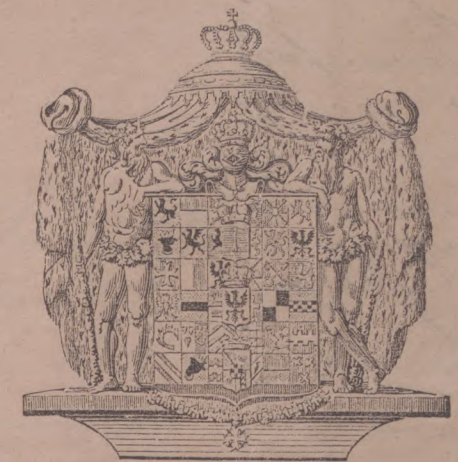


*Passbuch für den Herrn
Friedrich Wilhelm
zu Bickendorf*

*Münster den 13. Nov. 1853
Der Bürgermeister.*



Königlich Preussische Staaten.



N^o 35
des Pass-Journals.

Signalement
des Pass-Inhaber

1. Religion *Kath.*
2. Alter *44 Jahr*
3. Größe *5 Fuß 6 Zoll*
4. Haare *braun*
5. Stirne *glatt*
6. Augenbrauen *blond*
7. Augen *blau*
8. Nase *gerade*
9. Mund *gerade*
10. Bart *blond*
11. Kinn *gerade*
12. Gesicht *gerade*
13. Gesichtsfarbe *bleich*
14. Statur *stark*
15. Besondere Kennzeichen

Unterschrift des Pass-Inhaber

Königlich Preussische Staaten

Stempel und Gebühren:

- 1) Stempel 5 Sgr.
- 2) Gebühren 2 1/2 Sgr.
- Zusammen... 7 1/2 Sgr.

Reise-Pass

gültig auf die Reise

*Da der Herr Christian
Kirschbaum,
gebürtig aus Bickendorf, Kreis
wohnhaft in Gielgen*

*mit
seiner Frau
um ihren gemeinsamen Aufenthalt
von Gielgen über Coblenz*

*nach Weimar in Thüringen
reiset und durch die
Königlich Preussische Staaten*

*als unverdächtig legitimiert ist, so ist demselben der gegenwärtige
Pass erteilt, und werden alle Civil- und Militär-Behörden
geboten, denselben zu respektieren, denselben mit angeführter
Begleitung frei und ungehindert reisen und zurückreisen, auch nöthigen-
falls ihm Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.*

*Dieser Pass muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden
Orts, an welchem der Inhaber sich länger als Vier und
zwanzig Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und
Dorf, visirt und ihr deshalb vorgezeigt werden.*

Gegeben, *Münster den 1. Juni 1853*

*Der 24. Juni 1853
Der Bürgermeister*



Ruffert Braunsfels
am 29^{ten} Oct. 1853

In Lingen
Kasseler

Ich habe Sie seit
langem nicht mehr
gesehen. Ich bin
noch in Lingen
und habe Sie
noch nicht gesehen.
Ich bin noch in
Lingen.

Montag den 29. Oct. 1853

Am 29. Oct. 1853



Am 29. Oct. 1853

Sie in den aulängenden Kassen nür für bazu-
naten Tagelöhner Wilhelm Litterscheid und Franz
Höhner beide aus Buisdorf nür für nür und bazu-
naten nür für nür nür Kasse.

Das Lingenamt, auch nür für nür nür nür
Kasse, nür für nür nür nür nür nür nür nür
nür nür nür nür nür nür nür nür nür nür
nür nür nür nür nür nür nür nür nür nür
nür nür nür nür nür nür nür nür nür nür

Nür für nür nür nür nür nür nür nür nür nür

Das Lingenamt, auch nür für nür nür nür
Kasse, nür für nür nür nür nür nür nür nür
nür nür nür nür nür nür nür nür nür nür

Ich habe Sie seit
langem nicht mehr
gesehen. Ich bin
noch in Lingen
und habe Sie
noch nicht gesehen.
Ich bin noch in
Lingen.

Am

Das Lingenamt, auch nür für nür nür nür
Kasse, nür für nür nür nür nür nür nür nür
nür nür nür nür nür nür nür nür nür nür

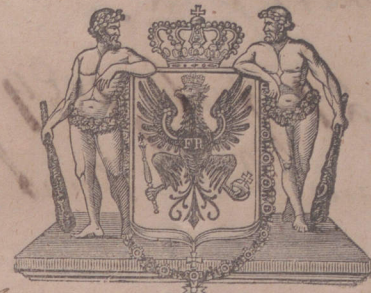
Am

Menden

Am 29. Oct. 1853

Königlich Preussische Staaten.

Reise-



Pass

Nro. 40

des Paß-Journals.

gültig auf

Signalement

de Paß-Inhaber.

1. Religion *Katholik*
2. Alter *20 Jahr*
3. Größe *5 Fuß 4 Zoll*
4. Haare *braun*
5. Stirn *glatt*
6. Augenbraunen *braun*
7. Augen *grün*
8. Nase *gerade*
9. Mund *regelmäßig*
10. Bart
11. Kinn *gerade*
12. Gesicht *ruhm*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *stark*
15. Besondere Kennzeichen

Rhein.

Unterschrift de Paß-Inhaber

Wilhelm Löffler

Stempel und Gebühren frei.

Ein Jahr.

Da der *Leylifer Wilhelm Litterscheid,*

gebürtig aus
wohnhaft in
mit

Buisdorf, Kreis Siegen

um *in Arbeit zu stehen,*

von *Sinn* über *Düsseldorf,*

nach *Borbeck bei Essen*

reiset und durch *persönliche Bekanntschaft,*
seiner

als unverdächtig legitimirt ist, so ist de *apfelbau*
der gegenwärtige Paß erteilt, und werden alle Civil- und
Militair-Behörden *persönlich*
ausfallen mit angeführter Begleitung frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ih-
Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden
Orts, in welchem d Inhaber sich länger als vier und zwanzig
Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf,
visirt und ihr deshalb vorgezeigt werden.

Gegeben *Menden im Kreis Siegen,*
den fünften September 1800
und gültig:



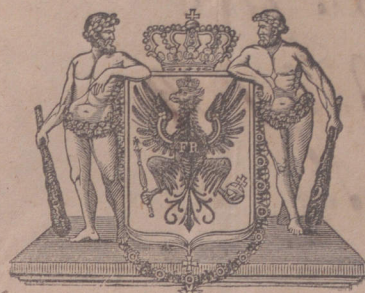
Der Bürgermeister
Menden

gut und ruhrt.
zufrieden, probirtu sein.
Borbeck, den 24. July 1854
von Leingammisburg - Amt.



Königlich Preussische Staaten.

Reise-



Pass

Nro. *30*

des Paß-Journals.

gültig auf

Ein Jahr

Signalement
 de Paß-Inhaber.

1. Religion *Katholik*
2. Alter *31 Jahr*
3. Größe *5 Fuß 6 Zoll*
4. Haare *braun*
5. Stirn *breit*
6. Augenbraunen *braun*
7. Augen *grün*
8. Nase *klein*
9. Mund *gemessen*
10. Bart *braun*
11. Kinn *rund*
12. Gesicht *bräunlich*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *stark*
15. Besondere Kennzeichen
Keine

Da der *Leingammisburger*
Höfner

gebürtig aus *Buisdorf Kreis Sieg*
 wohnhaft in *mit*

um in *Ordnung zu haben*

von *hier* über *Düsseldorf*

nach *Borbeck bei Essen*

reiset und durch *persönliche Bekanntschaft*
paß

als unverdächtig legitimirt ist, so ist demselben
 der gegenwärtige Paß erteilt, und werden alle Civil- und
 Militair-Behörden *gegenwärtig*
 demselben *mit* angeführter Begleitung frei und unge-
 hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ihm
 Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Unterschrift de Paß-Inhaber

Ernst Höfner

Stempel und Gebühren frei.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden
 Orts, in welchem der Inhaber sich länger als vier und zwanzig
 Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf,
 visirt und ihr deshalb vorgezeigt werden.

Gegeben *Menden im Kreisbauerschaft*
am fünften September 1854
und fünfzig



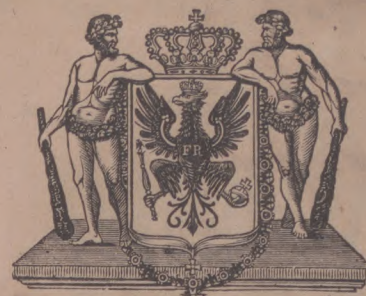
von Leingammisburg
Höfner

Gut wuf Ruhort.
 Zufuhrbarkeit für
 Borbeck am 24. July 1854
 Herr Leingammigard, Bruck.



4/9 Königlich Preussische Staaten.

Reise-



Pass

Nro. 77

des Pass-Journals.

gültig auf

Signalement
 des Pass-Inhaber.

1. Religion *huty*
2. Alter *21. Jahr*
3. Größe *5 Fuß 5 1/2 Zoll*
4. Haare *schwarz*
5. Stirn *rund*
6. Augenbraunen *schwarz*
7. Augen *blau*
8. Nase *gerade*
9. Mund *klein*
10. Bart *—*
11. Kinn *gerade*
12. Gesicht *rund*
13. Gesichtsfarbe *rosenr.*
14. Statur *stark*
15. Besondere Kennzeichen *kein*

Unterschrift des Pass-Inhaber

*Johann
 Winterscheid*

Stempel und Gebühren frei.

Sie sah sich selbst
 Da der *Personen* *John und*
Winterscheid
 gebürtig aus } *Hohlar Kreis Sieg*
 wohnhaft in }
 mit

um *in Arbeit zu treten*
 von *Hohlar* über *Köln*

nach *Hagenbach*
 reiset und durch

als unverdächtig legitimirt ist, so ist de *selben*
 der gegenwärtige Pass erteilt, und werden alle Civil- und
 Militair-Behörden *geginnmt zu sein*
 de *selben* mit angeführter Begleitung frei und unge-
 hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ih-
 Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Pass muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden
 Orts, in welchem der Inhaber sich länger als vier- und zwanzig
 Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf,
 vifirt und ihr deßhalb vorgezeigt werden.

Gegeben *zu Köln im Ortz hiesig*
am 11. Decemb. 1850 *und Min.*



No 938

König Eusebius

Inseln seit dem 8.

Januar 1. Jahr 1857.

Es wurde, am 18. Decbr 1857,

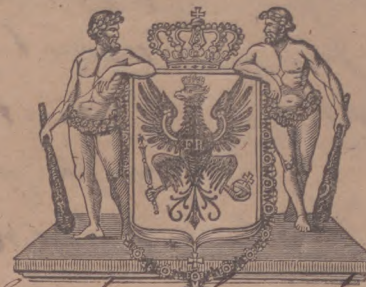
am Hofe in Mainz,

Ab. 1857

Königlich Preussische Staaten.

Reise-

Pass



Nro. 59

des Pass-Journals.

gültig auf

Signalement
des Pass-Inhaber.

1. Religion *Katholisch*
2. Alter *36 J.*
3. Größe *5 Fuß 3 Zoll*
4. Haare *brun*
5. Stirn *glatt*
6. Augenbraunen *brun*
7. Augen *blau*
8. Nase *gerade*
9. Mund *symmetrisch*
10. Bart *kein*
11. Rinn *lang*
12. Gesicht *ruhig*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *stark*
15. Besondere Kennzeichen *keine*

Da der *Erh. Herr Mathias Schmitz*

gebürtig aus *Ungarn*
wohnhaft in *Wohlken*
mit

um *in Obert zu sein*

von — über —

nach *Bödingen*
reiset und durch *geschiedene Schenkung*

als unverdächtig legitimiert ist, so ist de *selben*
der gegenwärtige Pass erteilt, und werden alle Civil- und
Militair-Behörden *zugewiesen*
d *selben* mit angeführter Begleitung frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ih-
ren Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Unterschrift des Pass-Inhaber

Mathias Schmitz

Stempel und Gebühren

7/2 18.

Dieser Pass muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden
Orts, in welchem d Inhaber sich länger als vier und zwanzig
Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf,
visirt und ihr deßhalb vorgezeigt werden.

Gegeben *in Menden*
Leig. Herrn v. Gröschel August
1800 *W. v. Lützow*
W. v. Lützow



Die hierin ist in Menden
und wird Gröschel bezeugt

Freude ist die Gabe
der Gedächtnis, der
Kraut der Welt. Ja,
die Freude ist die
Johann und Meaten
Freude

Freude ist die Gabe
der Gedächtnis, der
Kraut der Welt. Ja,
die Freude ist die
Johann und Meaten
Freude

Freude ist die Gabe
der Gedächtnis, der
Kraut der Welt. Ja,
die Freude ist die
Johann und Meaten
Freude



2

Freude ist die Gabe
der Gedächtnis, der
Kraut der Welt. Ja,
die Freude ist die
Johann und Meaten
Freude



Freude ist die Gabe
der Gedächtnis, der
Kraut der Welt. Ja,
die Freude ist die
Johann und Meaten
Freude

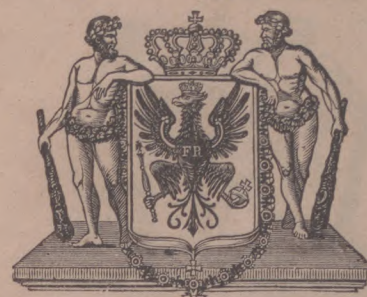


Freude ist die Gabe
der Gedächtnis, der
Kraut der Welt. Ja,
die Freude ist die
Johann und Meaten
Freude

Königlich Preussische Staaten.

Reise-

Pass



Nro. 88

des Paß-Journals.

gültig auf

Signalement
de Paß-Inhaber.

1. Religion *Evangelisch*
2. Alter *38 Jahr*
3. Größe *5 Fuß 4 Zoll*
4. Haare *brun*
5. Stirn *glatt*
6. Augenbraunen *brun*
7. Augen *brun*
8. Nase *gerade*
9. Mund *klein*
10. Bart
11. Kinn *gerade*
12. Gesicht *brun*
13. Gesichtsfarbe *rosenr.*
14. Statur *gerade*
15. Besondere Kennzeichen *keine*

Unterschrift de Paß-Inhaber

*Guisevius
Kluncker*

Stempel und Gebühren frei.

Da der *Heilige Römische Reichs*
Leutnant
gebürtig aus *Hermendorf*
wohnhaft in *Hermendorf*
mit

um *in Absicht zu gehen*

von *hier* über *Düsseldorf*

nach *Essen*

reiset und durch *gräflich Sickingen'sches*

als unverdächtig legitimirt ist, so ist de *selben*
der gegenwärtige Paß ertheilt, und werden alle Civil- und
Militair-Behörden *geziemend*
de *selben* mit angeführter Begleitung frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ih-
ren Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obriegkeit eines jeden
Orts, in welchem der Inhaber sich länger als vier- und zwanzig
Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf,
visirt und ihr deßhalb vorgezeigt werden.

Gegeben *zu Menden im Saigebirg*
den 2ten Aug 1859
der Königl. Preuss. Regierung
zu Menden



Königlich Preussische Staaten.

Reise-

Pass



Nro. *91*

des Pass-Journals.

gültig auf

Signalement
de Pass-Inhaber.

1. Religion *Kath.*
2. Alter *23 Jahr*
3. Größe *5 Fuß 6 Zoll*
4. Haare *schwarz*
5. Stirn *glatt*
6. Augenbraunen *schwarz*
7. Augen *blau*
8. Nase *gerade*
9. Mund *gewöhnlich*
10. Bart *schwarz*
11. Kinn *lang*
12. Gesicht *ruhm*
13. Gesichtsfarbe *rosa*
14. Statur *gerade*
15. Besondere Kennzeichen
*keine Narben
am Kinn*

Unterschrift de Pass-Inhaber

Julius W. K. K.

Stempel und Gebühren frei.

*in der Zeit vom 1. Juli
Da der Zeitläufer Jacob Winterschmid*

gebürtig aus *Nide...*
wohnhaft in
mit

um *in Ost...*

von *Frankfurt* über *Mülheim*

nach *Düsseldorf*

reiset und durch *gründliche Bekanntschaft*

als unverdächtig legitimirt ist, so ist de *selben*
der gegenwärtige Pass erteilt, und werden alle Civil- und
Militair-Behörden *gegründet*
de *selben* mit angeführter Begleitung frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ih *m*
Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Pass muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden
Orts, in welchem der Inhaber sich länger als vier- und zwanzig
Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf,
visirt und ihr deßhalb vorgezeigt werden.

Gegeben

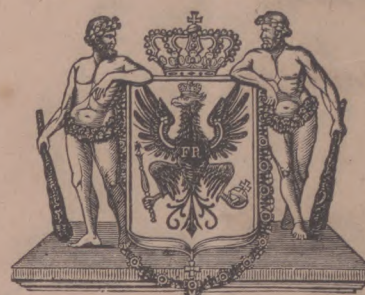
*am 1. Juli 1850 in der Zeit
von 1. Juli 1850 bis 1. Juli 1850
der Bürgermeister
K. K.*



nr: 8/254 abt., Jorda Loy. Johnen Joh. Brichgen

Königlich Preussische Staaten.

Reise-



Pass

Nro

78

des Paß-Journals.

gültig auf

de **Signalement**
de **Pas-Inhaber.**

1. Religion *Relig.*
2. Alter *30 Jahr*
3. Größe *5 Fuß 4 Zoll*
4. Haare *schwarz*
5. Stirn *gerade*
6. Augenbraunen *schwarz*
7. Augen *braun*
8. Nase *gerade*
9. Mund *gerade*
10. Bart *braun*
11. Kinn *gerade*
12. Gesicht *gerade*
13. Gesichtsfarbe *gelblich*
14. Statur *stark*
15. Besondere Kennzeichen

Unterschrift de Paß-Inhaber

Julius Klein

Stempel und Gebühren frei.

gebürtig aus
wohnhaft in

um

von

nach

reiset und durch

als unverdächtig legitimirt ist, so ist dem *selben*
der gegenwärtige Paß ertheilt, und werden alle Civil- und
Militair-Behörden *gegenwärtig*
dem *selben* mit angeführter Begleitung frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ih^m
Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden Orts, in welchem der Inhaber sich länger als vier- und zwanzig Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf, visirt und ihr deßhalb vorgezeigt werden.

Gegeben

und ihr deßhalb vorgezeigt werden.
Gegeben zu Münster den 11ten
December 1850 und Mir
Ihr Bürgermeister
J. K. K. K.



No 194

Kurf. Holst. Infanterie.

Infanterie seit dem 4. Decbr 1855.

Sein gütigst.

Ertheilt, am 9. März 1856.

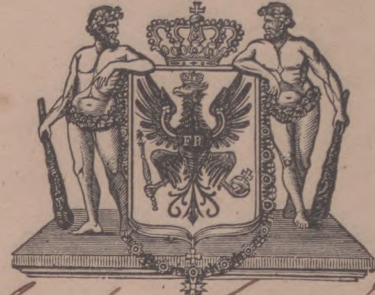
Der Landwehrm. d. 1. Bataillon.

Albrecht

Königlich Preussische Staaten.

Reise-

Pass



Nro. 97

des Pass-Journals.

gültig auf

in der Provinz Posen
Da der Herr Landwehrm. d. 1. Bataillon

Signalement
des Pass-Inhaber.

1. Religion *Kath.*
2. Alter *18 J.*
3. Größe *5 Fuß 3 Zoll*
4. Haare *brun*
5. Stirn *breit*
6. Augenbraunen *hell*
7. Augen *hell*
8. Nase *gerade*
9. Mund *gemessen*
10. Bart
11. Kinn *gerade*
12. Gesicht *hell*
13. Gesichtsfarbe *rosa*
14. Statur *stark*
15. Besondere Kennzeichen

gebürtig aus
wohnhaft in
mit

Prusien in Posen.

um *14. April* zu reisen

von *Posen* über *Danzig*

nach *Essen*

reiset und durch *den Kaiserlichen Hofmarschall*

als unverdächtig legitimirt ist, so ist der *Pass*
der gegenwärtige Pass ertheilt, und werden alle Civil- und
Militair-Behörden *mit* *angeführter Begleitung* frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ih-
ren Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Pass muß aber von der Polizei-Ordnung eines jeden
Orts, in welchem der Inhaber sich länger als vier- und zwanzig
Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf,
visirt und ihr deßhalb vorgezeigt werden.

Gegeben *in Menden in Posen.*

am *19. März 1856*

Der Landwehrm. d. 1. Bataillon
Albrecht

Unterschrift des Pass-Inhaber

Albrecht
Landwehrm. d. 1. Bataillon

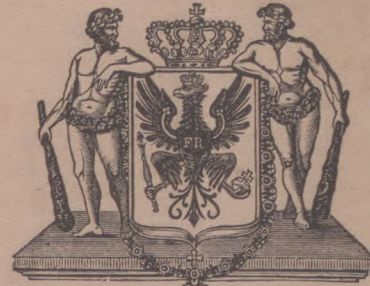
Stempel und Gebühren frei.



Königlich Preussische Staaten.

Reise-

Pass



Nro. 96.

des Paß-Journals.

gültig auf

Signalement
de Paß-Inhaber.

1. Religion *Kath.*
2. Alter *28 Jahr*
3. Größe *5 Fuß 4 Zoll*
4. Haare *brünnlich*
5. Stirn *glatt*
6. Augenbraunen *brünnlich*
7. Augen *blau*
8. Nase *gerade*
9. Mund *schön*
10. Bart *brünnlich*
11. Kinn *gerade*
12. Gesicht *brünnlich*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *stark*
15. Besondere Kennzeichen
keine mit dem Paß

Unterschrift des Paß-Inhaber

Königlich Preussische Staaten

Stempel und Gebühren frei.

Da der *Königliche Minister Landberg*

gebürtig aus *Leipzig*
wohnhaft in *Mindorf*

um *in Urlaub zu gehen*

von *Leipzig* über *Mindorf*

nach *Eisen*

reiset und durch *gestrichen*

als unverdächtig legitimirt ist, so ist der *selben*
der gegenwärtige Paß erteilt, und werden alle Civil- und
Militair-Behörden *zu zimmern*
de *selben* mit angeführter Begleitung frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ihm
Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden
Orts, in welchem der Inhaber sich länger als vier- und zwanzig
Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf,
visirt und ihr deßhalb vorgezeigt werden.

Gegeben *Mindorf, in Leipzig*
den 14. März 1850
der Königl. Minister
L. Landberg

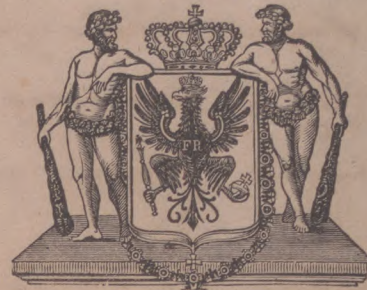


*Gelesen.
Passbuch wird in die Grenzpost
Koppenburg 1835
des Königsreichs
Königreichs*



Königlich Preussische Staaten.

Reise-



Pass

Nro. *86*

des Pass-Journals.

gültig auf

für den Fürstentum

Da der *Mathias Feld, Lehnsmann*

gebürtig aus
wohnhaft in
mit

Lehnborn Lehnsmann, Lehnsmann

um

in Abt. zu Lehn

von

Lehn über Mülheim

nach

Düsseldorf

reiset und durch

Lehnsmann, Lehnsmann

als unverdächtig legitimiert ist, so ist der *Lehnsmann*
der gegenwärtige Pass erteilt, und werden alle Civil- und
Militair-Behörden *Lehnsmann*
der *Lehnsmann* mit angeführter Begleitung frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ih-
ren Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Signalement
des Pass-Inhaber.

1. Religion *Lehnsmann*
2. Alter *Lehnsmann*
3. Größe *Lehnsmann*
4. Haare *Lehnsmann*
5. Stirn *Lehnsmann*
6. Augenbraunen *Lehnsmann*
7. Augen *Lehnsmann*
8. Nase *Lehnsmann*
9. Mund *Lehnsmann*
10. Bart *Lehnsmann*
11. Kinn *Lehnsmann*
12. Gesicht *Lehnsmann*
13. Gesichtsfarbe *Lehnsmann*
14. Statur *Lehnsmann*
15. Besondere Kennzeichen *Lehnsmann*

Unterschrift des Pass-Inhaber

Lehnsmann

Stempel und Gebühren frei.

Dieser Pass muß aber von der Polizei-Ordnung eines jeden
Orts, in welchem der Inhaber sich länger als vier- und zwanzig
Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf,
visirt und ihr deßhalb vorgezeigt werden.

Gegeben *Lehnsmann*
Lehnsmann
Lehnsmann



Unserer Hand sind in Aschrit
und gaff ein maff nach Solw.

Mechernich 14 Januar 1856

Das Längsmaß

G. M. A.

gefaltet befeuchtest mit einem mit
 - gepulvertem Leinwand - Binden mit
 auf Kalk bei Bedarf zu geben im
 auf einem Ziegelfeld zu erhitzen
 zu diesem Zweck wird zusammen
 Kupfer auf ein feines Leinwand

Peckham

A circular library stamp from the University of Michigan Library. The text "UNIVERSITY OF MICHIGAN" is curved along the top inner edge, and "LIBRARY" is curved along the bottom inner edge. In the center, the date "1907" is printed. The stamp is dark and somewhat faded.

Kaufmann
Georg Meißner
Stadt
Kaufmann Meißner
Juni 1880
Kaufmann Meißner



Apr. 28/56. Vol. D. No. 144.

Auf dem Wege nach
 Berlin, durch die
 Gegend von
 Potsdam, am
 15. März 1850.

Dr. Cingovius

Menden
Pittsburgh

Luisiana Republik
 Gouverneur von Louisiana
 am 1. Jan. 1800
 Washington
 D. C.



241

Nr. 112
des Reg. Journals

Königlich Preussischer Reise-Paß für das Inland



Signalment des Paß-Inhabers für
San Engländer
Wilhelm Braun

1. Geburtsort	<i>Hangelar</i>
2. Wohnort	<i>Hangelar</i>
3. Saße und Tag der Geburt	<i>5. Aug. 1828</i>
4. Größe	<i>5 Fuß 8 Zoll</i>
5. Haare	<i>schwarz</i>
6. Augenbrauen	<i>schwarz</i>
7. Augen	<i>blau</i>
8. Nase	<i>gerade</i>
9. Mund	<i>gerade</i>
10. Bart	<i>keiner</i>
11. Gesicht	<i>frisch</i>
12. Statur	<i>stark</i>
13. Besondere Kennzeichen	<i>keine</i>

Reiseweg *nach* *Eschweiler*

Unterzeichnet des Paß-Inhabers
Wilhelm Braun

Alle Civil- und Militär-Behörden werden ersucht, dem Vorzeiger dieses, welches durch *glaubhafte* *Zeugnisse* als unverdächtig legitimiert ist, frei und ungehindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ihm Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Gegeben *an* *Menden* *den* *zweiten* *August* *1868*
der *Regierung* *von* *Eschweiler*

Stellen *von* *Eschweiler*

2008
18



No 107

Joseph hat am 6. August
 sein Quartier und wohnt
 in seiner Kammer zu
 Eschweiler am 6. Sept. 1858
 der Herrgott hat es
 et al
 (erwähnt)



Joseph hat am 6. August
 sein Quartier und wohnt
 in seiner Kammer zu

Menden, den 15. Sept. 1858
 Joh. L. L. L. L.



Mr. 25. III. 54. alt. Gruben loq. Kappel. Reethgen.

Königlich Preussische Staaten.

Reise-Pass



Nro. *25.*

des Pass-Journals.

gültig auf *für den Herrn*

Signalement
de Pass-Inhaber.

1. Religion *Kath.*
2. Alter *28 Jahr*
3. Größe *5 Fuß 1 Zoll*
4. Haare *hell blond*
5. Stirn *rund*
6. Augenbraunen *blond*
7. Augen *blau*
8. Nase *gerade*
9. Mund *gemessen*
10. Bart *keiner*
11. Kinn *rund*
12. Gesicht *ruhig*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *gerade*
15. Besondere Kennzeichen *keine*

Da der Herr Johann Koch

gebürtig aus *Litzburg Müns.*
wohnhaft in *mit*

um *in Absicht zu gehen*

von *hier* über *Düsseldorf*

nach *Essen*

reiset und durch *gestandene Reisen*

als unverdächtig legitimirt ist, so ist de *selber*
der gegenwärtige Pass erteilt, und werden alle Civil- und
Militair-Behörden *zu seinem Nutzen*
de *selber* mit angeführter Begleitung frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ih-
ren Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Pass muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden
Orts, in welchem d. Inhaber sich länger als vier- und zwanzig
Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf,
visirt und ihr deshalb vorgezeigt werden.

Gegeben *Menden im Kreis*

den 14. März 1850

der Königl. Polizei



Unterschrift de Pass-Inhaber

Johann Koch

Stempel und Gebühren frei.

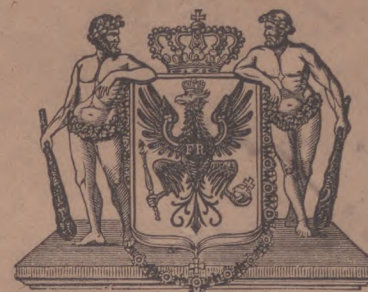
Grafen.
Auftrag an die in der Gemeindefunktion
Koppenburg 21. März 1853
An den Gemeindefunktionär



St. W.

Königlich Preussische Staaten.

Reise-



Pass

Nro. 102

des Pass-Journals.

gültig auf die Reise nach

Signalement
des Pass-Inhaber

1. Religion *Evangelisch*
2. Alter *30 Jahr*
3. Größe *5 Fuß 11 Zoll*
4. Haare *brun*
5. Stirn *gerade*
6. Augenbraunen *brun*
7. Augen *blau*
8. Nase *gerade*
9. Mund *normal*
10. Bart *keiner*
11. Kinn *gerade*
12. Gesicht *langlich*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *klein*
15. Besondere Kennzeichen *keine*

Da der Herr *Minister Herr von*
Wintgen

gebürtig aus *Hamelndorf*
wohnhaft in *Hoflar*
mit *seiner*

um *in Ostpreußen*

von *hier* über *Duisburg*

nach *Ostpreußen*

reiset und durch *den Kaiserlichen Hof*

als unverdächtig legitimirt ist, so ist der *Pass*
der gegenwärtige Pass erteilt, und werden alle Civil- und
Militair-Behörden *geboten* den *Pass*
den *Pass* mit angeführter Begleitung frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ih-
ren Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Pass muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden
Orts, in welchem der Inhaber sich länger als vier- und zwanzig
Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf,
visirt und ihr deßhalb vorgezeigt werden.

Gegeben *Wenden im Kreis*

den *ersten* März 1859



Dr. v. d. Hoff

Unterschrift des Pass-Inhaber

Herr von
Wintgen

Stempel und Gebühren frei.

Josephus Joh. Friedr. Schütz
 in Person, geboren am 1. April 1815,
 mit seiner Frau Maria, geb. Schütz,
 geboren am 1. April 1815.



Martin Schütz, geb. 1815,
 von Sankt Augustin
 zu Köln.

Nr. 573.

Sowohl werden, Josephus Schütz, Sohn
 in Heirat, mit seiner Frau
 Maria.

Mittheilung des 19. Aug. 1855.

Von Polizei Commission
 a. d.
 J. A. M.



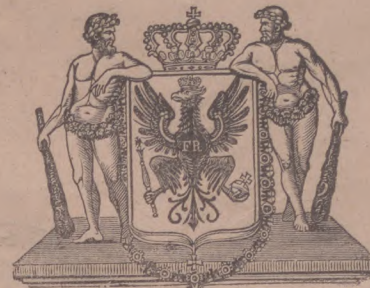
Auf der Grundlage
 Artikel 131 und
 132 des Rhein.
 Werdens, d. 28. Juli 1855.

Der Bürgermeisterei
 zu Sankt Augustin
 Obergerath



Königlich Preussische Staaten.

Reise-



Pass

Nro. *118*

des Pass-Journals.

gültig auf

Signalement
de Pass-Inhaber.

1. Religion *Relig.*
2. Alter *48 Jahre*
3. Größe *5 Fuß 4 Zoll*
4. Haare *braun*
5. Stirn *eben*
6. Augenbraunen *braun*
7. Augen *blau*
8. Nase *gerade*
9. Mund *gemessen*
10. Bart *gerade*
11. Kinn *gerade*
12. Gesicht *bräunlich*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *gerade*
15. Besondere Kennzeichen *keine*

Da der *Hilger Schumacher*

gebürtig aus *Barne, Kreis Bielefeld*
wohnhaft in *Bielefeld, Kreis Bielefeld*
mit

um *als Begleiter zu reisen*

von *Bielefeld* über *Münster*

nach *Hameln, Kreis Diefel*
reiset und durch *gräfliche Bedienung*

als unverdächtig legitimiert ist, so ist derselbe
der gegenwärtige Pass erteilt, und werden alle Civil- und
Militair-Behörden *zugewiesen*
d. *selben* mit angeführter Begleitung frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ih-
ren Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Unterschrift de Pass-Inhaber

Hilger Schumacher

Stempel und Gebühren frei.

Dieser Pass muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden
Orts, in welchem der Inhaber sich länger als vier und zwanzig
Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf,
visirt und ihr deshalb vorgezeigt werden.

Gegeben *zu Münster im Kreis Bielefeld*



der gestempelt ist 1850
der gestempelt ist 1850

Pass



gültig auf *den* *ap* *den* *Land*

Da der Pfarrer Herr v. Seigler

1. Religion *Kath.*
2. Alter *19 Jahr*
3. Größe *5 Fuß 9 Zoll*
4. Haare *blond*
5. Stirn *gleich*
6. Augenbraunen *blond*
7. Augen *blau*
8. Nase *gerad*
9. Mund *eingesunken*
10. Bart
11. Kinn *rund*
12. Gesicht *lang*
13. Gesichtsfarbe *gelblich*
14. Statur *stark*
15. Besondere Kennzeichen

gebürtig aus } Hengeler
wohnhaft in }
mit

um die Geburt zu haben

von Hangelar über Köln

nach *Pyrenäen*
reiset und durch *geistl. Schenkung*

als unverdächtig legitimirt ist, so ist de *insublan*
der gegenwärtige Paß ertheilt, und werden alle Civil- und
Militair-Behörden *gegenwärtig* *2* *Ins*
de *insublan* mit angeführter Begleitung frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ih *n*
Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei=Obrigkeit eines jeden Orts, in welchem der Inhaber sich länger als vier= und zwanzig Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf, visirt und ihr deßhalb vorgezeigt werden.

Gegeben *Münden im Siegenkreis*
den 19^{ten} October 1854.
Der Bürgermeister
Blankenfeld



Unterschrift de Paß-Inhaber

Guiney Longelm

Stempel und Gebühren frei.

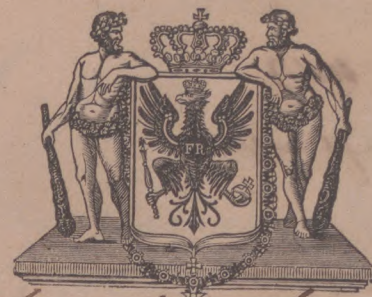
Neuf Hangelas
Josephus archidiaconus
25. October 1853
Episcopus, am 21. März 1853
der hiesigen Gemeinde
M. D. M. D. M.



Königlich Preussische Staaten.

Reise-

Pass



Nro. *93.*

des Pass-Journals.

gültig auf

Signalement
 de Pass-Inhaber.

1. Religion *keine*
2. Alter *24 Jhr.*
3. Größe *5 Fuß 8 Zoll*
4. Haare *brun*
5. Stirn *gerade*
6. Augenbraunen *gerade*
7. Augen *blau*
8. Nase *gerade*
9. Mund *gerade*
10. Bart
11. Kinn *gerade*
12. Gesicht *brun*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *stark*
15. Besondere Kennzeichen *keine*

Unterschrift des Pass-Inhaber

V. J. Kreyer

Stempel und Gebühren frei.

Prinzip. 5 Lp
Gebühr 2 1/2
7 1/2 Lp

in das hier bestehende
Da der Herr Peter Joseph
Caspar
 gebürtig aus *Widerrunden Lindberg*
 wohnhaft in *mit*

um *in Arbeit zu treten*

von *hier* über *Lindberg*

nach *Hedderdorf*
 reiset und durch *gerade, ohne Aufenthalt*

als unverdächtig legitimiert ist, so ist demselben
 der gegenwärtige Pass erteilt, und werden alle Civil- und
 Militär-Behörden *genommen*
 de *selben* mit angeführter Begleitung frei und unge-
 hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls in
 Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Pass muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden
 Orts, in welchem der Inhaber sich länger als vier- und zwanzig
 Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf,
 vifirt und ihr deßhalb vorgezeigt werden.

Gegeben

Menden bei Leipzig
am 9. März 1853
Von
der Polizei-Obrigkeit
der Stadt Menden
Obst. v. Menden



September hat bis 28. nicht
für aufgeführt & geht in die
ne Zukunft zurück.

Ergebenste
Zuschrift 28 April 1855

St. Louis, Mo.

Kniffing



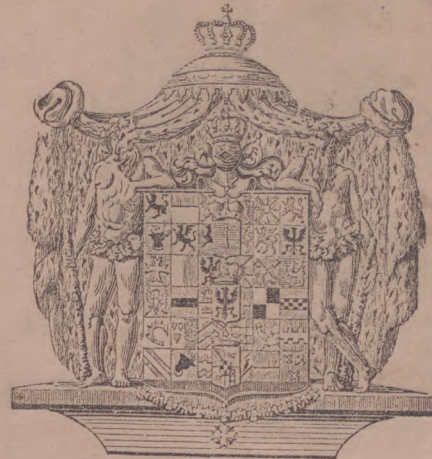
Respect is due to the Hon. Sec. of the
Peter Joseph Caspar and
Gustavus Kay.

Montpelier N. H. G. Mees 1858

Yrs Obedient Son
J. W. Wier



Königlich Preussische Staaten.



N^o 54
des Paß-Journals.

Signalement
des Paß-Inhaber

1. Religion *Kath.*
2. Alter *45 J.*
3. Größe *5 Fuß 6 Zoll*
4. Haare *brun*
5. Stirne *gerade*
6. Augenbraunen *blond*
7. Augen *blau*
8. Nase *gerade*
9. Mund *gerade*
10. Bart *blond*
11. Kinn *gerade*
12. Gesicht *langlich*
13. Gesichtsfarbe *blau*
14. Statur *gerade*
15. Besondere Kennzeichen *kein*

Unterschrift des Paß-Inhaber
Konradt Kopp

Stempel und Gebühren:

- 1) Stempel 5 Sgr.
- 2) Gebühren 2 1/2 Sgr.
- Zusammen .. 7 1/2 Sgr.

Reise-Paß *für*
gültig auf *für*

Da der *Christian Kopp*

gebürtig aus *Trechenhausen*

wohnhaft in *Quilgen*

mit

ellin

um *im Gymnasium zu*

von *für* über *Waldbrunn*

nach *Trechenhausen*

reiset und durch *Denon*

als unverdächtig legitimirt ist, so ist demselben der gegenwärtige
Paß ertheilt, und werden alle Civil- und Militär-Behörden
mit angeführter
Begleitung frei und ungehindert reisen und zurückreisen, auch nöthigen-
falls ih- Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Obrigkeit eines jeden
Orts, an welchem der Inhaber sich länger als Vier und
zwanzig Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und
Dorf, visirt und ihr deshalb vorgezeigt werden.

Gegeben, zu Menden, am *21. Juli*

1800



Konradt Kopp

*Suppl. des Pass in Form
des 1. St. beigefügt
Bismarck'sche Anweisung
Menden, den 16. Juni 1888*



*Dr. v. Jarmann
Lüneburg*

*Passabur hat sich bisher nur in
seiner Heimat vorgefunden und
soll nunmehr nach Trier und
Münster.*

Menden, den 12. Juni 1888



*Dr. v. Jarmann
Lüneburg*

Nr. 823.

*Erweit. Passen auf Grund
nicht festst. d. mündl. Bef.
Lüneburg, den 25. Juni 1888.*

*Dr. v. Jarmann
Lüneburg*



*Dr. v. Jarmann
Lüneburg*

Königlich Preussische Staaten.

Reise-

Pass



Nr. 94.

des Pass-Journals.

gültig auf

den Pass für den

Da der Königin Peter Herchenberg

Signalement
de Pass-Inhaber.

1. Religion *Kath.*
2. Alter *26 Jahr*
3. Größe *5 Fuß 5 Zoll*
4. Haare *blond*
5. Stirn *breit*
6. Augenbraunen *blond*
7. Augen *blau*
8. Nase *gerade*
9. Mund *klein*
10. Bart *keine*
11. Rinn *keine*
12. Gesicht *breit*
13. Gesichtsfarbe *gesund*
14. Statur *gerade*
15. Besondere Kennzeichen

*der Königin
Da der Königin
Lüneburg*

gebürtig aus } *Leipzig Mündorf*
wohnhaft in
mit

um *in Arbeit zu treten*

von *Lüneburg* über *Düsseldorf*

nach *Essen*

reiset und durch *größtenteils*

als unverdächtig legitimiert ist, so ist der *Pass*
der gegenwärtige Pass erteilt, und werden alle Civil- und
Militair-Behörden *gegenwärtig*
der *Pass* mit angeführter Begleitung frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ih-
ren Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Unterschrift de Pass-Inhaber

Dr. v. Jarmann

Dieser Pass muß aber von der Polizei-Ordnung eines jeden
Orts, in welchem der Inhaber sich länger als vier- und zwanzig
Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf,
visirt und ihr deshalb vorgezeigt werden.

Gegeben *Menden, im Kreis*

den 16. Juni 1888

*Dr. v. Jarmann
Lüneburg*



Stempel und Gebühren frei.

Japanen anbeide, sie sind jetzt
nach Kiyohara. Kurz darauf
ist sie nach Kiyohara.

Копия 26 Jun 1877

to Washington



Refabrik hat sich bisher in seiner
Garnitur Leipzig Müllroß auf
gefalten und geht nunmehr
nach Eilen. —

Meister in Ringkriese, Danzig
Hr Juli 1885

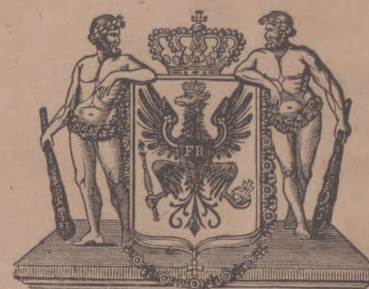
Kauf. Leinwandstück



Jan. 23. / 19. nrb. Gruben loof. Kappis Roethgen

Königlich Preussische Staaten.

Reise.



Pass

Nr.

des Paß-Journals.

gültig auf

Signalement
de Paß-Inhaber.

1. Religion *Evangel.*
2. Alter *23 1/4*
3. Größe *5 Fuß 6 Zoll*
4. Haare *br. Strich*
5. Stirn *normal*
6. Augenbraunen *gerade*
7. Augen *blau*
8. Nase *gerade*
9. Mund *gerade*
10. Bart *gerade*
11. Kinn *gerade*
12. Gesicht *lang*
13. Gesichtsfarbe *gelblich*
14. Statur *gerade*
15. Besondere Kennzeichen

Unterschrift des Paß-Inhaber

Peter Bracon

Stempel und Gebühren frei.

gebürtig aus
wohnhaft in

um in O. Breitg. Buch

von *Stanzler* über *Rosa*

nach *Stamm -*

reiset und durch *gründliche Beleuchtung*

als unverdächtig legitimirt ist, so ist de ~~in~~ *selben*
der gegenwärtige Paß ertheilt, und werden alle Civil- und
Militair-Behörden *zugewiesen* ~~zu~~ *lassen*
de ~~in~~ *selben* ~~mit angeführter Begleitung~~ frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ih~~n~~
Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Paß muß aber von der Polizei-Brigade eines jeden Orts, in welchem d. Inhaber sich länger als vier- und zwanzig Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf, visitirt und ihr deßhalb vorgezeigt werden.

Gegeben *Mund in Lügen*

Nov 13th 1854



REG. BEZ
COELN

No 108

zufahren hat am 28ten
October per Post nach
Berlin, gesten die Tassen
für den 1ten Juli
und geht in seine Ge-
mäss zurück.

Eschwege, den 6. Septbr

hat hiedurch
et. et. et.
Sturmes



ausgegeben und geht nach Berlin
am 15. Sept. 1855

Menden, den 15. Sept. 1855

Paul Lenzmann



Königlich Preussische Staaten.

Reise-



Pass

Nro. 47

des Pass-Journals.

gültig auf

Signalement

des Pass-Inhaber.

1. Religion Lutherisch
2. Alter 30 Jahre
3. Größe 5 Fuß 4 Zoll
4. Haare blond,
5. Stirn hoch,
6. Augenbraunen blond
7. Augen blau,
8. Nase mittel groß
9. Mund klein,
10. Bart blond,
11. Kinn rund
12. Gesicht rundlich
13. Gesichtsfarbe gesund
14. Statur mittel
15. Besondere Kennzeichen

kein Merkmal an
den Händen

Unterschrift des Pass-Inhaber

Friedrich Wicher

Stempel und Gebühren frei.

für den Herrn
Da der Herr und Herrmann
Friedrich Wilhelm Wicher
gebürtig aus Niederpleis, Kreis Siegen,
wohnhaft in Menden, Kreis Siegen,
mit

um

von

über

nach Menden, Kreis Siegen,
reiset und durch die
Herrn

als unverdächtig legitimiert ist, so ist demselben
der gegenwärtige Pass erteilt, und werden alle Civil- und
Militair-Behörden ~~angewiesen~~
demselben mit angeführter Begleitung frei und unge-
hindert reisen und zurückreisen, auch nöthigenfalls ih-
ren Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Dieser Pass muß aber von der Polizei-Ordnung eines jeden
Orts, in welchem der Inhaber sich länger als vier und zwanzig
Stunden aufhält, ohne Unterschied zwischen Stadt und Dorf,
visirt und ihr deßhalb vorgezeigt werden.

Gegeben Menden, den 15. Sept. 1855

Paul Lenzmann



Insamt bepfund ich den Heinrich Trischbaum von
 Prohlen Bürgermeisterei Menden circa fünf Jahre bei
 mir gedient zu sein und sich sehr gut bei mir
 immer fleißig und treu aufgeführt zu haben
 Oberkapel den 4. April 1856

fr. Adam Uhrmacher

W. P. Seiden

vermehrt auf Prohlen
 Oberkapel den 4. April 1856

fr. Adam Uhrmacher

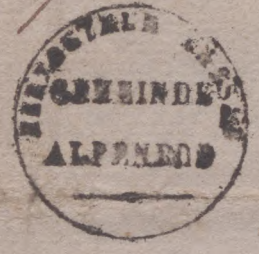
W. P. Seiden

W. P. Seiden



Heimathschein.

Von der unterzeichneten Gemeindebehörde wird dem . . .
Carl Schaefer . . .
 geboren zu . . . und 22 Jahre alt, zum Zwecke des
 Aufenthalts in den . . . Staaten bescheinigt, daß . . .
 rechtmäßige . . . Angehörige . . . der Gemeinde . . .
 Herzoglich Nassauischen Kreisamtes . . . ist.
 . . . den 16. ten September 1855.



Schneider Bürgermeister.

Quell . . .
Kuchel . . .
 } Gemeinderäthe

Vorstehende Ausfertigung des Bürgermeisters und der Gemeinderäthe zu
 . . . wird mit dem Bemerken beglaubigt, daß *Carl*
Schaefer . . . Unterthan des Herzogthums Nassau ist.
 . . . den 17. ten September 1855.

Herzoglich Nassauisches Kreisamt.



Müller

No 1923

888.
Zur 4. 56. und 7. auf Cate.
Ergänzt am 4. April 1856
des Polizeikommissars.

Auf der Heimfahrt zurück,
Voll im besten April 1856
Hr. Polizei Kommissar
auf



Brandenburg.



Auf dem Namen, aus
Joh. in Adolfs zu ...
Meinort, am 27. April 1856
des Polizeikommissars am ...
September 1856



1856
Auf Obercafel.
Am 25 April 1856
des Polizeikommissars



25/4/56
Graf Wunnenberg.

Mittheilung

Königlich Preussisches
Reise-Pass für das Inland

Signalement des Pass-Inhabers

1. Geburtsort	Pruthenhausen
2. Wohnort	Gelgen
3. Name und Tag der Geburt	Christian Hirsch, 17. April 1809
4. Größe	1 Fuß 6 Zoll
5. Haare	brun
6. Augenbrauen	blau
7. Augen	blau
8. Nase	stump
9. Mund	gerade
10. Bart	keine
11. Gesicht	ruhig
12. Statur	stark
13. Besondere Kennzeichen	keine

Unterschrift des Pass-Inhabers
Hirsch

Alle Civil- und Militär-Behörden werden ersucht, den Vorzeiger
als unverdächtig legitimiert zu lassen, frei und ungehindert reisen und zu verkehren.
Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Begeben am 18. April 1856
1856

Stempel
Gebühren

14. Nomb.

Auf diese Art
Vorlegung, den 14. April 1856
In Folge d. Kommissar
v. L.
Lsg.



Das 2. B. d. 1856
Reg. d. 2. B. d. 1856



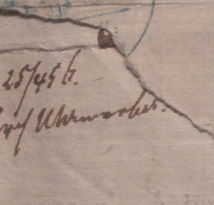
Gelesen hat der oben beschriebene
Reise-Pass mit beigefügten
Stempeln an folgenden Orten und
Zeiten auf Weisung.

Meinung von 22. November 1855
Reg. d. 2. B. d. 1856



Gelesen hat der oben beschriebene
Reise-Pass mit beigefügten
Stempeln an folgenden Orten und
Zeiten auf Weisung.

Meinung von 11. Januar 1856
Reg. d. 2. B. d. 1856



Gelesen hat der oben beschriebene
Reise-Pass mit beigefügten
Stempeln an folgenden Orten und
Zeiten auf Weisung.

Meinung von 27. Juni 1856
Reg. d. 2. B. d. 1856

Gelesen hat der oben beschriebene
Reise-Pass mit beigefügten
Stempeln an folgenden Orten und
Zeiten auf Weisung.

Meinung von 27. Juni 1856
Reg. d. 2. B. d. 1856

Gelesen hat der oben beschriebene
Reise-Pass mit beigefügten
Stempeln an folgenden Orten und
Zeiten auf Weisung.

Meinung von 27. Juni 1856
Reg. d. 2. B. d. 1856

Gelesen hat der oben beschriebene
Reise-Pass mit beigefügten
Stempeln an folgenden Orten und
Zeiten auf Weisung.



Reise-Pass

Reise-Pass

Reise-Pass

Reise-Pass

Reise-Pass

Reise-Pass

Reise-Pass

Reise-Pass

Reise-Pass

Reise-Pass

Reise-Pass

Reise-Pass

Reise-Pass

Reise-Pass

Reise-Pass

Reise-Pass

Reise-Pass

Reise-Pass

Reise-Pass

Reise-Pass



Königlich Preussischer Reise-Pass für das Inland

Signalement des Pass-Inhabers

1. Geburtsort: Apenburg

2. Wohnort: Apenburg

3. Jahr und Tag der Geburt: 18. April 1856

4. Größe: 1.60 m

5. Haare: Braun

6. Augenbrauen: Braun

7. Augen: Braun

8. Nase: Gerade

9. Mund: Gerade

10. Bart: Keine

11. Gestalt: Mittel

12. Statur: Mittel

13. Besondere Kennzeichen: Keine

Unterschrift des Pass-Inhabers: Josef Lorenz

Stempel des Pass-Inhabers: Josef Lorenz

Stempel des Pass-Inhabers: Josef Lorenz

Stempel des Pass-Inhabers: Josef Lorenz

Stempel des Pass-Inhabers: Josef Lorenz

Stempel des Pass-Inhabers: Josef Lorenz

Stempel des Pass-Inhabers: Josef Lorenz

Stempel des Pass-Inhabers: Josef Lorenz



Sept 1856

Sept 1856

Sept 1856

Sept 1856

Sept 1856

Sept 1856

Sept 1856

Sept 1856

Sept 1856

Sept 1856

Sept 1856

Sept 1856

Sept 1856

Sept 1856

Sept 1856

[illegible]

Mein Dorf, am sieben Kung
April 1884. —
Der Kung am Minister,
am Meiden
Lüttenberg

9. April 1856
for Elms

July 30. April 1856
 at Lingen, in the

Charles Wheaton Esq
 April 26th 1866
 Newburyport
 Mass.

Original.
P. Glarbach, den 18^{ten} April 1888
Hr. Lützowmeister
H. D.
Hr. delegirte Herrmann
Hr. Lützow

Gießen
 Gießen, den 26. April 1856.
 Ihr Ergebenster
 Karl

Japan
Hofheim, den 26 April 1856
Herrn Dr. v. S. am 4

Aufgekauft
 Königsmärkischer Dom & Marien
 Sur Luogromm
 Kiedem

John Adams

[illegible]

Geistl. Rathheim den 1. Febr. 1856
Ihre Eingewandlung hat
Erlauben.

Spinnen, Aschmütz, am 14. Juni 1856.
Von Ludwigsmann,

George Washington
 19/6/56
George Washington

[illegible]

Freitag 30. Juny 1836.
Der Bürgermeister

Reinbach, den 10 Jan. 1856.
Der Bürgermeister Ernst

Anselm
 Leineweber 17. Juli 1836
 von Ludwigsmühl

Göttingen
 frechen den 25. Juli 1856
 Das Lüngemannig, der = Kuch

1794
 Dec 7 Light 814
 1795
 1796
 1797
 1798
 1799
 1800
 1801
 1802
 1803
 1804
 1805
 1806
 1807
 1808
 1809
 1810
 1811
 1812
 1813
 1814
 1815
 1816
 1817
 1818
 1819
 1820
 1821
 1822
 1823
 1824
 1825
 1826
 1827
 1828
 1829
 1830
 1831
 1832
 1833
 1834
 1835
 1836
 1837
 1838
 1839
 1840
 1841
 1842
 1843
 1844
 1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 22

Yappa-
Lichtung 22. August 1830
Das Fingerring des Herrn

gives Mukerata. 110² Sept. 18
on benzoin
M
Wm

24/12
 Kopenhagen den 7. October 1856.
 Herr Längmanns
 Metzger

Opfer, Schlupf, am 14. Runde
Von Linyngunmischen:

Der Pfarrer Herr Wilhelm Schumacher zu Siegburg.
 Hält vor, dass sein alt, krankenhaftes Kind Herr
 Gernot Meier zu Limperich in Arbeit zu sein.
 Der Schumacher hat sich jetzt gut gefühlt und so
 wird ihm hinsichtlich seiner Gesundheit in Zukunft
 nichts mehr zugetraut.

Unvermeidliche Angelegenheit.

Meinung, vom 17. September 1856.

Der Bürgermeister von Meider,



Abgemeldet von Bürger Meider.
 Gut in Limperich in Arbeit zu sein.

Bilich, 27. Februar 1857.



Unvermeidliche Angelegenheit.

Meider.



